

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

UNTERSTÜTZUNG FÜR GEFLÜCHTETE

Wo kann man helfen?

Im Landkreis Zwickau werden Asylsuchende in zentralen Gemeinschaftsunterkünften (Heimen) und Wohnprojekten (bestehend aus mehreren Wohnungen in einem oder mehreren Gebäuden) untergebracht. Eigenen Wohnraum können sich Zugewanderte suchen, deren Asylträge anerkannt sind oder Zugewanderte, die z. B. gravierende gesundheitliche Probleme haben. Darüber hinaus können sich sogenannte Kontingentflüchtlinge z. B. aus Syrien eigenen Wohnraum suchen.

Während in den zentralen Unterbringungsformen eine Sozialarbeiterin oder ein Sozialarbeiter für die Geflüchteten da ist und sie bei Arztbesuchen und ähnlichen Terminen unterstützen kann, sind die Familien in eigenen Wohnungen oft auf sich gestellt. Wenn Einheimische ihren neuen Nachbarn helfen wollen, ist dies auf verschiedenen Wegen möglich. So ist bei zentralen Unterbringungen zu beachten, dass zuerst der Betreiber der Einrichtung angesprochen werden muss. Die einzelnen Projekte werden von Wohlfahrtsverbänden oder Firmen betrieben (Beispiele: Diakoniewerk Westsachsen e. V., Diakonie Stadtmission Zwickau e. V., European Homecare GmbH). Mit der Einrichtungsleitung oder den Sozialarbeitern kann besprochen werden, wie und wann Spenden abgegeben werden können, ob Besuche stattfinden können und welche Bedarfe bestehen.

Familien, die sich selbst eine Wohnung gesucht haben, können von ihren Mitmenschen unmittelbar unterstützt werden. So kann man seine Hilfe direkt anbieten und die Familie bei Terminen begleiten oder sie in den Sportverein mitnehmen. Meistens ist ein freundliches Wort schon eine große Hilfe für die neuen Nachbarn. Mann kann sich aber auch zunächst an einen bereits existierenden Helferkreis wenden. An vielen Stellen im Landkreis Zwickau werden all die verschiedenen Möglichkeiten des Helfens über ehrenamtliche Initiativen, Gruppen oder Vereine koordiniert und gebündelt. So können Kräfte sinnvoll verteilt und eingesetzt werden. Meist gibt es extra Ansprechpartner für Sachspenden, Patenschaften, Deutschunterricht und andere Teilbereiche des Helfens.

Neue Helferinnen und Helfer im Landkreis Zwickau können sich an die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises Zwickau wenden. Sie vermittelt den Kontakt zu der Stelle, an der Hilfe gebraucht wird. E-Mail: Birgit.Riedel@landkreis-zwickau.de

Eine Übersicht zu Initiativen und Kontakten zu Helferkreisen ist auf der Internetseite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de zu finden.

Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte

09 / 2015

Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.

Interkulturelle Woche 2015 im Landkreis Zwickau

Am **27. September 2015** wird im Landkreis Zwickau die Interkulturelle Woche von der Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragten des Landkreises Zwickau Birgit Riedel eröffnet werden.

Dazu findet um **15:00 Uhr** eine Veranstaltung in der Manufaktur des Pfarrzentrums St. Nepomuk in Zwickau unter dem Thema „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“ statt, welches auch das bundesweite Motto der Interkulturellen Woche ist.

Eröffnet wird die Interkulturelle Woche mit einem Ausschnitt aus dem Tanzstück „Spielen hilft“ zum Thema Kinderrechte, Musik, Folklore und einem anschließenden Friedensgebet. Während der Veranstaltung werden Plakate einer Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ von Pro Asyl gezeigt.

Für diese Veranstaltung zeichnen der Interkulturelle Arbeitskreis, die Ökumene der christlichen Kirchen und die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises Birgit Riedel verantwortlich. Das Programm der Interkulturellen Woche wurde von verschiedenen Vereinen und Initiativen des Interkulturellen Arbeitskreises des Landkreises zusammengestellt.

Weitere Höhepunkte werden sicher das Konzert des Deutsch Polnischen Vereins im Freizeitzentrum Marienthal in Zwickau und eine Diskussion mit Frau Prof. Dr.

Rita Süßmuth und der Ministerin für Gleichstellung und Integration des Freistaates Sachsen Petra Köpping in den Euro-Schulen Zwickau sein.

Die Interkulturelle Woche feiert bundesweit ihren vierzigsten Geburtstag. Im Landkreis Zwickau ist sie etwas jünger, aber auch schon über zwanzig Jahre etabliert. Jedes Jahr werden Kirchengemeinden, Kommunen, Verbände, Organisationen, Initiativen sowie alle Interessierten und Engagierten zur Mitgestaltung der Interkulturellen Woche aufgerufen. Sie wird in gemeinsamer Trägerschaft der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland durchgeführt.

„Damals wie heute heißt das Konzept der Interkulturellen Woche: Begegnung führt zum Abbau von Ängsten und lässt aus Unbekanntem geschätzte Nachbarn, Freundinnen und Freunde werden. Gespräche schaffen Verständnis. Gesellschaftliche Teilhabe erlaubt volle Gleichberechtigung und lässt Integration wachsen. Eine unverzichtbare Basis für das offene Aufeinander-Zugehen bildet auch unsere aus christlichem Geist gewachsene Verfassung: Die Menschenrechte sind die Grundlage unserer Gesellschaft, jeder Mensch hat die gleiche Würde und das Recht, in seiner besonderen kulturellen, religiösen oder sprachlichen Herkunft und Identität an- und ernstgenommen zu werden.“ (Gemeinsames Wort der Kirchen).

LANDKREIS ZWICKAU
INTERKULTURELLE WOCHE

INTERKULTURELLE WOCHE 2015



**VIELFALT.
DAS BESTE GEGEN EINFALT.
EINLADUNG ZUR
INTERKULTURELLEN WOCHE**
■ PROGRAMM **2015**

Dieses wechselseitige Interesse und die echte Partizipation aller soll auch im Landkreis Zwickau mit der Interkulturellen Woche besonders gefördert werden. Die Veranstaltungen zur Interkulturellen Woche finden vom **26. September bis zum 9. Oktober 2015** statt. Das Programm ist auf den Seiten 12 und 13 veröffentlicht.

Pressestelle

Sächsische Staatsministerin für Kultus zu Gast im Landkreis Integrationsmöglichkeiten von Asylbewerberkindern im Gespräch



Hagen Kettner, Leiter der Regionalstelle Zwickau der Bildungsagentur, Staatsministerin Brunhilde Kurth und Landrat Dr. Christoph Scheurer nach dem Gespräch zur Integration von Asylbewerberkindern an sächsischen Schulen
Foto: Landratsamt Zwickau

Am 21. August 2015 weilte die Staatsministerin Brunhilde Kurth im Landkreis Zwickau. Eingeladen hatte die Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau, in Abstimmung mit dem Landkreis Zwickau zum Thema „Integration von Asylbewerberkindern an den Schulen im Landkreis Zwickau“.

Hierzu haben Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund von mehreren Oberschulen jeweils über ihre Herkunft, ihre Flucht und ihre Integration in die deutschen Schulen berichtet. Dabei wurden auch Probleme und Schwierigkeiten vorgestellt. Anschließend wurden seitens der Schulvertreter die ver-

schiedenen, sich durch den Asylantenstrom ergebenden „Herausforderungen“ angesprochen, wie Kapazitätsgrenzen der Klassen, Altersunterschiede zwischen deutschen und ausländischen Kindern/Jugendlichen, Sprachprobleme etc. Weiterhin wiesen sie darauf hin, dass insbesondere die unterschiedlichsten Vorkenntnisse der ausländischen Schülerinnen und Schüler die Lehrer fordern. Die Spanne reicht von gut ausgebildet bis hin zu „noch niemals eine Schule besucht“.

Das Treffen fand im Museums-pädagogischen Zentrum des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain statt.

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages

Die Sitzung des Kreistages findet am **Mittwoch, dem 7. Oktober 2015 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle Glauchau in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1.1 Wahl eines Mitgliedes des Kreistages, welches den Landrat vereidigt und verpflichtet
BV/187/2015
- 1.2 Vereidigung und Verpflichtung des Landrates
- 2. Entscheidung zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit
BV/165/2015
- 3. Bestätigung der Termine und des Tagungsortes der Sitzungen des Kreistages Zwickau und seiner Ausschüsse für das Jahr 2016
BV/170/2015
- 4. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
BV/188/2015
- 5. Kauf von Gebäuden und Grund und Boden für das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Blankenhain von der Stadt Crimmitschau
BV/185/2015
- 6. Abschluss eines Vertrages zwischen Landkreis und Großer Kreisstadt Glauchau zur Klärung der bestehenden und künftigen Rechtsbeziehungen bzgl. der im Schloss Hinterglauchau befindlichen musealen und sonstigen Gegenstände aus dem Schloss Waldenburg
BV/182/2015
- 7. Information zur Unterbringung von Asylbewerbern und geduldeten Ausländern im Landkreis Zwickau
InfoV/200/2015
- 8. Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen
BV/157/2015
- 9. Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen
BV/158/2015

- 10. Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen
BV/159/2015
- 11. Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen
BV/160/2015
- 12. Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen
BV/196/2015
- 13. Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen
BV/197/2015
- 14. Grundsatzentscheidung zur Investitionsmaßnahme Neubau Asylbewerberwohnheim am Standort Buchenstraße St. Egidien
BV/169/2015
- 15. Absicherung der notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der sich aus den neuen gesetzlichen Regelungen zum Umgang mit allein reisenden minderjährigen Flüchtlingen und den zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern nach den fortgeschriebenen Prognosezahlen ergebenden Anforderungen
BV/195/2015
- 16. Haushaltsdurchführung 2015 des Landkreises Zwickau zum Stand 30. Juni 2015
InfoV/183/2015
- 17. Überplanmäßiger Mehrbedarf im Bereich der Jugendhilfe nach SGB VIII 2015
BV/178/2015
- 18. Außer- und überplanmäßige Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen von ÖPNV-Mitteln auf der Grundlage vertraglicher Regelungen
BV/193/2015
- 19. Erweiterung des Maßnahmenplans zur Beseitigung von Schäden nach dem Winter 2012/2013 und Beschluss zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Beseitigung von Schäden aus dem Winter 2012/2013 an Kreisstraßen
BV/199/2015

- 20. Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
BV/186/2015
- 21. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“
InfoV/173/2015
- 22. Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“
BV/168/2015
- 23. Dauerhafte Übernahme von Personal der Stadt Zwickau durch den Landkreis Zwickau zur Aufgabenerfüllung im Jobcenter
BV/184/2015
- 24. Kündigung der Mitgliedschaft in der Initiative Südwestsachsen e. V., 09116 Chemnitz
BV/181/2015
- 25. Anpassung der Rechtsverhältnisse an die europarechtlichen Vorgaben für die Tourismus und Sport GmbH
BV/189/2015
- 26. Information über die Beendigung der Baumaßnahme „Abschluss und Rekultivierung der Deponie Halde 10/ Zwickau-Ost“ und über die Höhe der tatsächlich durch den Landkreis Zwickau dafür bereitgestellten Eigenmittel
InfoV/190/2015
- 27. Bürgerfragestunde
- 28. Informationen

Der Tagesordnungspunkt 27 „Bürgerfragestunde“ findet unabhängig vom Sitzungsverlauf ca. 18:00 Uhr statt.

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.
Zwickau, 9. September 2015
Dr. C. Scheurer
Landrat

Amt für Service und Zentrale Dienste

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

- Montag 08:00 bis 16:00 Uhr
- Dienstag 08:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr
- Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
- Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
- Sonabend* 09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonabendöffnungszeiten für September und Oktober 2015

26. September 2015

Werdau, Königswalder Straße 18

10. Oktober 2015

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

17. Oktober 2015

Zwickau, Werdauer Straße 62

24. Oktober 2015

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau, Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

Aufgrund von Bauarbeiten bleibt der Bürgerservice in Glauchau 2015 samstags geschlossen!

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau

8. Jahrgang/9. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau
Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
Ulte Adling Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:

BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna

Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375 549 26000
Fax: 0371 656 27640

Mediaberater:

Meerane/Glauchau/Waldenburg/Lichtenstein
Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
Telefon: 03723 6515 26416
0170 166 0992

Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/
Limbach-Oberfrohna und Umgebung

Marko Möbius marko.moebius@blick.de
Telefon: 03723 6515 26414

BLICK Zwickau/Werdau

Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375 549 26000
Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:

Stadt Zwickau/Werdau/Crimmitschau
Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26111
0151 56071749

Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
Telefon: 0375 549 26113
0171 416 5386

Fax: 0371 656 27610

Werdau/Crimmitschau

Kai Karbstein kai.karbstein@blick.de
Telefon: 0375 549 26114
0179 7002282

Fax: 0371 656 27610

Satz:

Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:

Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

**Zustellreklamationen/
Qualitätsmanagement**

Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. Oktober 2015. Redaktionsschluss ist am 6. Oktober 2015.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Pressestelle

Amt für Vermessung

Dienstgebäude zeitweilig geschlossen

Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹

Vom **30. September bis einschließlich 2. Oktober 2015** bleibt das Haus 2, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 des Landratsamtes des Landkreises Zwickau in Glauchau aufgrund von Umzügen innerhalb des Hauses für den Besucherverkehr geschlossen. Somit sind das gesamte Ordnungsamt, die untere Verkehrsbehörde und das Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus an beiden Tagen nicht erreichbar. Bei besonderer Dringlichkeit wird gebeten, sich an den Bürgerservice Glauchau im Haus 1, Gerhart-Hauptmann-Weg 2 in Glauchau zu wenden.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffenes Flurstück:
Gemarkung Meerane (3918): 2448

Arten der Änderungen:
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen stellt Verwaltungsakte dar. Gegen diese Art der Änderung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Amt für Vermessung, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau, oder bei einer anderen, nachfolgend aufgeführten Dienststelle des Landkreises Zwickau zu erheben.

Amt für Planung, Schule, Bildung

Medienpädagogisches Zentrum in den Oktoberferien geschlossen

Das Medienpädagogische Zentrum des Landkreises Zwickau mit seinem Sitz im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, bleibt in den Herbstferien von **Montag, den 12. bis Freitag, den 16. Oktober 2015**, für den Besucherverkehr geschlossen.

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG)¹ für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem

Weitere Dienststellen des Landratsamtes Zwickau:

- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Der Entwurf zur Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan 2016 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen liegt in der Zeit vom **1. Oktober 2015 bis 9. Oktober 2015** in der Geschäftsstelle des Verbandes in Stollberg, Schlachthofstraße 12, aus.

24. September 2015 bis zum 26. Oktober 2015

im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Vermessung, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau in der Zeit

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement - GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 4. September 2015

Dienstag
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist (3. November 2015) als bekannt gegeben.

Lenk
Amtsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in der jeweils geltenden Fassung.

Einwendungen gegen den Entwurf können bis zum 20. Oktober 2015 erhoben werden.

gez. Verbandsvorsitzender

Sparkasse Zwickau

Jahresabschluss 2014 der Sparkasse Zwickau

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Sparkasse Zwickau zum 31. Dezember 2014 wurde durch den Verwaltungsrat der Sparkasse Zwickau am 29. Juni 2015 festgestellt. Die vollständige Fassung des Jahresabschlusses wurde am 11. August 2015 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Der Vorstand

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Fleischhygienegebührenverzeichnis für Hausschlachtungen im Landkreis Zwickau

Ab dem **1. Oktober 2015** gelten neue Gebühren für Hausschlachtungen.

Die Gebühren bemessen sich nach den §§ 1,2 und 6 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen in Verbindung mit der lfd. Nr. 66 Tarifstelle 3. der Neunten Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen über die Bestimmung der Verwaltungsgebühren und Auslagen (Neuntes Sächsisches Kostenverzeichnis - 9. SächsKVZ) vom 21. September 2011 (SächsGVBl Nr. 11/2011 vom 4. November 2011) in der gültigen Fassung.

Trichinenuntersuchung bei Schwarzwild

Probenahme durch den beauftragten Jäger (ab 6 Proben 6,00 EUR) 12,00 EUR

Entnahme durch amtliches Personal beim Verfügungsberechtigten (ab 6 Proben 13,00 EUR) 22,00 EUR

Entnahme in der Untersuchungsstelle (ab 6 Proben 12,00 EUR) 17,00 EUR

Tierart Schlacht- und Fleischuntersuchung**

Rind	29,00 EUR
Einhufer*	49,00 EUR
Schwein einschließlich Trichinenuntersuchung	26,00 EUR
Schaf/Ziege	16,00 EUR
Haarwild (erlegt)	18,00 EUR
Farmwild	20,00 EUR
Schwarzwild (erlegt)*	30,00 EUR

Folgende Zuschläge können erhoben werden:

80 v. H., wenn

- die Untersuchung auf Verlangen zwischen 18:00 und 07:00 Uhr, an Sonnabenden nach 15:00 Uhr oder an Sonntagen oder an gesetzlichen Feiertagen durchgeführt wird, und zwar auch dann, wenn nicht die gesamte Untersuchung, mindestens aber die Fleischuntersuchung in der zuschlagspflichtigen Zeit durchgeführt wird,
- das angemeldete Tier nicht zur angegebenen Zeit zur Untersuchung bereitsteht,
- die Schlachtung ohne besonderen Grund so verzögert wird, dass die Fleischuntersuchung bei Rindern eine Stunde, bei anderen Schlachttieren 30 Minuten nach dem vom Besitzer angegebenen Zeitpunkt nicht vorgenommen werden kann.

* Untersuchung auf Trichinen ausschließlich mit der Digestionsmethode!

** Die volle Gebühr wird erhoben, auch wenn nicht die gesamte Untersuchung, mindestens aber die Fleischuntersuchung durchgeführt wird.



„audire“ – das akustische Amtsblatt

- » Kostenlose Zusendung an Blinde und Sehbehinderte
- » Parallel zur monatlichen gedruckten Ausgabe des Amtsblattes erscheint das akustische Amtsblatt „audire“ als Audio-CD

Blinde und sehbehinderte Menschen, die sich für ein kostenloses Abonnement interessieren, können sich in der Pressestelle des Landratsamtes unter Telefon 0375 4402-21042 bzw. per E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de melden

AKUSTISCHES AMTSBLATT

- LANDKREIS ZWICKAU in Zusammenarbeit mit dem
- SÄCHSISCHEN AUSBILDUNGS- UND ERPROBUNGSKANAL (SAEK) ZWICKAU
- PROF. DR. MAX SCHNEIDER GYMNASIUM LICHTENTEN
- GYMNASIUM „AM SANDBERG“ WILKAU HARLAU

**Bekanntmachung
Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung**

Am **Mittwoch, dem 28. Oktober 2015, 09:00 Uhr (bis ca. 11:00 Uhr)**, findet in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung, Beratungsraum, Platanenstraße 23 im Gewerbegebiet „Am Auersberg“ in St. Egidien die zweite öffentliche **Verbandsversammlung** im Jahr 2015 des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung, Benennen von zwei Mitgliedsvertretern für die Mitzeichnung des Protokolls sowie Protokollkontrolle des Protokolls vom 9. Juli 2015
2. Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2013

- 2.1 Information über die wesentlichen Prüfungsfeststellungen des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau und Stellungnahme KZV
- 2.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 (V 01/10/2015)
- 2.3 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des **Verbandsvorsitzenden** des KZV für das Haushaltsjahr 2013 auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses 2013 (V 02/10/2015)
- 2.4 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des **Geschäftsleiters** des KZV für das Haushaltsjahr 2013 auf Grundlage des geprüften Jahresabschlusses 2013 (V 03/10/2015)
- 2.5 Freigabe des **Beteiligungsberichtes** 2013 (V 04/10/2015)
3. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur Änderung der **Verbandsatzung** in der Fassung vom 5. März 2008 (Neufassung) (V 05/10/2015)
4. Wahl des **Verbandsvorsitzenden** (§ 9 Abs. 2 Nr. 3 u. § 11 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 Satzung des KZV) (V 06/10/2015)
5. Wahl eines neuen **Vertreters** des **Verbandsvorsitzenden** (§ 9 Abs. 2 Nr. 3 und § 11 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Satzung des KZV) (V 07/10/2015)
6. Beratung und Beschlussfassung über die **Einwendungen** gegen den Entwurf der **Haushaltssatzung** mit **Haushaltsplan** des KZV für das Haushaltsjahr 2016 (V 08/10/2015)
7. Beratung und Beschlussfassung über die **kalkulierten Stundensätze** **Monteur/Technik** des KZV für das Jahr 2016
- 7.1 **Kalkulation Stundensätze Monteur** für das Jahr 2016 (V 09/10/2015)
- 7.2 **Kalkulation Stundensätze Technik** für das Jahr 2016 (V 10/10/2015)
8. Beratung und Beschlussfassung der **Haushaltssatzung** mit **Haushaltsplan** des KZV für das Haushaltsjahr 2016 (V 11/10/2015)
9. Etwaige weitere Gegenstände

Wolfgang Sedner
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Auslage des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Jahr 2016 des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung

Gemäß § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) i. V. m. § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) werden die **Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes** für das Haushaltsjahr 2016 im Ge-

schäftsbüro am Sitz des Zweckverbandes Gewerbegebiet „Am Auersberg“, Platanenstraße 23 in St. Egidien an sieben Arbeitstagen, und zwar von **Montag, dem 28. September 2015 bis Dienstag, dem 6. Oktober 2015**, öffentlich zu folgenden Zeiten ausgelegt:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr
Bis zum Ablauf des 15. Oktober 2015 kann jeder Einwohner des **Verbandsgebietes** **Einwände** gegen die **Entwürfe** erheben. Die **Einwände** sind am o. g. Sitz des Zweckverbandes Stadt-

beleuchtung schriftlich oder mündlich zur **Niederschrift** geltend zu machen.

Wolfgang Sedner
Verbandsvorsitzender

Zweckverband Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna

Bekanntmachung vom 3. September 2015

Die öffentliche Sitzung der **Verbandsversammlung** des **Abwasserzweckverbandes „Zweckverband Frohnbach“** ist einberufen auf

Mittwoch, den 7. Oktober 2015, 19:00 Uhr, Verbandsgeschäftsstelle des Verbandes in Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Beratungsraum).

Dem Zweckverband obliegt die öffentliche Aufgabe der **Abwasserbeseitigung** in seinem **Verbandsgebiet**. **Verbandsgebiet** sind die **Gemeindegebiete** der Stadt **Limbach-Oberfrohna** und der **Gemeinde Niederfrohna**.

Tagesordnung:

1. **Förmlichkeiten** und Feststellung der **Beschlussfähigkeit**

2. **Beschluss** über die **Haushaltssatzung** für das **Wirtschaftsjahr 2016** mit **Wirtschaftsplan** und dessen **Anlagen**
 3. **Beschluss** über die **Vergabe** der **Bauleistung** für die **Kanalbaumaßnahme „M 30 LO, Jägerstraße/Peniger Straße“**
 4. **Bekanntgaben** und **Sonstiges**
- Niederfrohna, 3. September 2015
Zweckverband Frohnbach

Kertzscher
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für die **Worlitschek Immobilien Verwaltungs GmbH**, vertreten durch den **Geschäftsführer Herrn Peter Worlitschek**, letzte bekannte **Adresse** lautend **Staudenweg 18 in 09212 Limbach-Oberfrohna**, liegt in der **Verbandsgeschäftsstelle** des **Zweckverbandes Frohnbach**, **Limbacher Straße 23, 09243 Niederfrohna**, folgendes **Schriftstück**:

Niederschlagswassergebührenbescheid des Zweckverbandes Frohnbach für das Jahr 2014 vom 10. November 2014
Geschäftszeichen: 5630

zur **Einsicht** bereit.

Dieses **Schriftstück** kann gegen **Vorlage** eines **gültigen Lichtbildausweises** oder durch einen

bevollmächtigten Vertreter in der **vorgenannten Dienststelle** während der **Öffnungszeiten** des **Zweckverbandes** (**dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr** und **13:00 bis 18:00 Uhr** sowie **donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr** und **13:00 bis 16:00 Uhr**) **eingesehen** werden.
Durch die **öffentliche Zustellung** können **Fristen** (z. B. **Rechtsbehelfsfrist**) in **Gang** gesetzt werden, nach deren **Ablauf** **Rechtsverluste** drohen. Ein **Dokument** gilt nach § 10 Abs. 2 **letzter Satz VwZG** als **öffentlich zugestellt**, wenn seit dem **Tag** der **Bekanntmachung** der **Benachrichtigung** zwei **Wochen** **vergangen** sind.

Niederfrohna, 4. September 2015

Dr. Heinrich
Geschäftsleiter

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für **Herrn Giuseppe Cottone**, zuletzt **wohnhaft** in **Bahnhofstraße 4, 08107 Kirchberg**, liegt im **Verwaltungszentrum** des **Landratsamtes Zwickau**, **Kraftfahrzeugzulassungsbehörde**, **Königswalder Straße 18, 08412 Werdau**, **Zimmer 614**, folgendes **Schriftstück**:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 20. August 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-BV887

zur **Einsicht** bereit.

Für **Herrn Ralf-Jürgen Kopriva**, zuletzt **wohnhaft**

in **Äußere Crimmitschauer Straße 69 C, 08393 Meerane**, liegt im **Verwaltungszentrum** des **Landratsamtes Zwickau**, **Kraftfahrzeugzulassungsbehörde**, **Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau**, **Schalterraum**, folgendes **Schriftstück**:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 19. August 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 GC-QQ88

zur **Einsicht** bereit.

Diese **Schriftstücke** können in den **vorgenannten Dienststellen** während der **Öffnungszeiten** der

Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des **Landratsamtes Zwickau** (**montags 08:00 bis 12:00 Uhr**, **dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr** und **14:00 bis 18:00 Uhr**, **donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr** und **14:00 bis 16:00 Uhr** sowie **freitags 08:00 bis 12:00 Uhr**) **eingesehen** werden.

Ab dem **23. September 2015** hängen für die **Dauer** von **zwei Wochen** diesbezügliche **Nachrichten** gemäß § 10 **Verwaltungszustellungsgesetz** an der **jeweiligen Bekanntmachungstafel** bzw. in den **Schaukästen** im **Eingangsbereich** der **nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude** des **Landratsamtes Zwickau** aus:

- in **08371 Glauchau**, **Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)**

- in **08412 Werdau**, **Königswalder Straße 18**
 - in **08412 Werdau**, **Zum Sternplatz 7**
 - in **08056 Zwickau**, **Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)**
 - in **08056 Zwickau**, **Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)**
- Es wird **darauf hingewiesen**, dass die **vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke** an dem **Tag** als **zugestellt** gelten, an dem seit dem **Tag** des **Aushängens** zwei **Wochen** **verstrichen** sind.

Zwickau, 3. September 2015

Heise
Amtsleiter

Stellenausschreibung

Im Jugendamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Spezieller Sozialdienst, ist folgende Vollzeitstelle ab dem 24. Januar 2016 vertretungsweise befristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Beistandschaften (Kennziffer 65/2015/DII)

Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 1. Mai 2016 zu besetzen. Die befristete Einstellung dient der Vertretung der im Mutterschutz befindlichen Stelleninhaberin. Für den Fall der anschließenden Inanspruchnahme einer Elternzeit durch die Stelleninhaberin wird eine entsprechende befristete Weiterbeschäftigung in Aussicht gestellt.

Das Jugendamt ist dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Beratung und Unterstützung von
 - Elternteilen und jungen Volljährigen
 - allein sorgeberechtigten Elternteilen bzw. Elternteilen, in dessen Obhut das Kind lebt, zur Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung/Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen nach §§ 18, 52a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII
 - Müttern bei Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen nach § 1615 I Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 - jungen Volljährigen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres bei der Geltendmachung von Unterhalts- und Unterhaltersatzansprüchen
- Führen von Beistandschaften nach § 55 SGB VIII
- Beurkundungen nach §§ 59, 60 SGB VIII und Auskunft über Nichtabgabe von Sorgeerklärungen nach § 58a SGB VIII

Das Aufgabengebiet erfordert:

- umfassende Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (u. a. BGB, SGB I, II, VIII, X, XII, ZPO, StPO)
- sehr gutes Ausdrucksvermögen im mündlichen und schriftlichen Bereich
- hohe physische und psychische Belastbarkeit
- sichere und anwendungsbereite PC-Kenntnisse in den üblichen Office-Anwendungen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- eine erfolgreich abgeschlossene Fachhochschulausbildung im gehobenen nichttechnischen Dienst der allgemeinen Verwaltung oder einen erfolgreichen Abschluss eines A II-Lehrganges oder einen vergleichbaren Ausbildungsabschluss

Vorteilhaft sind:

- Erfahrungen im o. g. Aufgabengebiet

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 9 TVöD.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **7. Oktober 2015** (Posteingangsstempel) unter Angabe

der Kennziffer 65/2015/DII erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht** eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Zwickau, Dezernat III - Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umweltamt befristet für zwei Jahre die Vollzeitstelle einer/eines

Umweltfachlichen Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Hochwasser (Kennziffer 56/2015/DIII)

zu besetzen.

Da die Einstellung auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgt, können nur Bewerberinnen/Bewerber berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau standen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen den Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) überwiegend im Bereich Oberflächengewässer, Anlagen und Wasserbau.

Die maßgeblichen Arbeitsaufgaben sind:

- Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen bei der Durchführung von wasserrechtlichen Verfahren zum Vollzug des WHG und des SächsWG Erlaubnisverfahren, Bewilligungen, gehobene Erlaubnisse, Genehmigungen und sonstige Entscheidungen
- fachliche Wahrnehmung der Gewässeraufsicht, Bauabnahmen
- Fachplanungen, konzeptionelle Arbeit und fachliche Prüfung/Bewertung wasserwirtschaftlicher Belange bei anderen Verfahren und Planungen

Die zu bearbeitenden Sachverhalte sind:

- Plangenehmigungsverfahren zum Gewässerausbau, Deichbauten, Überflutungsflächen, Hochwasserbecken
- Bearbeiten wasserrechtlicher Genehmigungen für Er-

richtung und Beseitigung von Anlagen in, an oberirdischen Gewässern, wie zum Beispiel Ufermauern, Brücken, Schöpfwerke inkludierte Baugenehmigung mit materiellem Baurecht, Aufgaben der Bauaufsicht

- Einbringen und Einleiten von Stoffen in Gewässer, Abwasser, Niederschlagswasser
- sonstige Benutzungen von oberirdischen Gewässern, wie Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern, das Entnehmen fester Stoffe aus oberirdischen Gewässern, Festsetzung von Uferlinien
- Wasserkraftanlagen, Fischaufstiege
- Umsetzung der Maßnahmenpläne und Bewirtschaftungspläne im Zuge der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, Maßnahmen der Gewässerdurchgängigkeit
- Hochwasserschutzkonzeptionen und Investitionsprogramme zum Hochwasserschutz an Gewässern 1. und 2. Ordnung
- Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahmen wie Schöpfwerke, Hochwasserschutzmauern, Deiche und Hochwasserrückhaltebecken

Die Anforderungen sind:

- Abschluss eines Fachhochschulstudiums auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft bzw. des Wasserbaus, wünschenswert mit Verwaltungserfahrung
- Kenntnisse zum Wasser-, Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrensrecht, zum Bau-, Umwelt- und Abfallrecht
- umfassende PC-Kenntnisse mit MS-Standardsoftware, Internet und Fachsoftware
- anwendungssicherer Umgang mit Geoinformationssystemen sowie Umgang mit Datenbanken bzw. Fachinformationssystemen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 10 TVöD bewertet. Der Arbeitsort ist Werdau.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen

von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **5. Oktober 2015** (Posteingangsstempel) unter Angabe der Kennziffer 56/2015/DIII erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch einreicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Informationen dazu sind im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens zur Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, dieses bereits den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht** eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Sozialamt des Landratsamtes Zwickau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Vollzeitstelle unbefristet zu besetzen:

Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter (Kennziffer 60/2015/DII)

Das Sozialamt ist innerhalb der Landkreisverwaltung dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

Das neue geschaffene Sachgebiet Soziale Asylaufgaben hat folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Asylbewerberleistungen
- Vertrags- und Unterbringungsmanagement
- Integration

Das Aufgabengebiet der/des Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiters umfasst:

- die Leitung des Sachgebietes Soziale Asylaufgaben durch Wahrnehmung der Zuständigkeit für Asylbewerberleistungen, Vertrags- und Unterbringungsmanagement und Koordination Integration (Richtlinie Integrative Maßnahmen) sowie Verantwortlichkeit der sachgerechten und rechtzeitigen Aufgabenerfüllung der aus gesetzlichen und innerdienstlichen Regelungen resultierenden Pflichten
- ständige Vertretung der Amtsleiterin bezüglich sozialer Angelegenheiten Asylbewerber betreffend, vor allem
 - Bearbeitung strategischer und konzeptioneller Fragen
 - Teilnahme an Versammlungen, Informationsveranstaltungen, Medienterminen
 - Ansprechpartner für Betroffene, Leistungserbringer, andere Behörden und Stellen, private Dritte
 - Erarbeitung von Empfehlungen, Regelungen und Vorgaben
- Integrationsaufgaben
- Entscheidung in Einzelfällen

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Führungskompetenz und hohe Sozialkompetenz
- Erfahrung und Sensibilität im Umgang mit Menschen mit sozialen Problemen
- hohe psychische Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen
- sicheres und überzeugendes Auftreten, Verhandlungsgeschick
- Fachkenntnisse im Sozialrecht, Zuwanderer- und Asylbewerberleistungsrecht, Bundesvertriebenenrecht, SGB I und X, Verwaltungsrecht, Haushaltsrecht, Kommunalrecht
- PC-Kenntnisse, sichere Kenntnisse im MS-Office 2010, geübter Umgang mit Datenbanksoftware
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- erfolgreich abgeschlossenes und geeignetes Fachhochschul- oder Hochschulstudium, z. B. in den Fachrichtungen Recht, öffentliche Verwaltung, Sozialmanagement, Betriebswirtschaft oder
- erfolgreicher Studienabschluss der Rechtswissenschaften

Idealerweise sind darüber hinaus vorhanden:

- Leitungserfahrung
- einschlägige Berufserfahrung
- Umgangssprachkenntnisse in Englisch und/oder Französisch

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **1. Oktober 2015** (Posteingangsstempel) unter Angabe der Kennziffer 60/2015/DII erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht** eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Sozialamt des Landratsamtes Zwickau sind **fünf Vollzeitstellen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen als:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Asylbewerberleistungen (Kennziffer 61/2015/DII)

Das Sozialamt ist innerhalb der Landkreisverwaltung dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung von Leistungsanträgen auf Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Unterbringung von Asylbewerbern
- Heranziehung vorrangiger Verpflichteter
- Bearbeitung im Widerspruchsverfahren
- Rücknahme und Aufhebung von Entscheidungen
- Rückforderung zu Unrecht erbrachter Leistungen
- Sachverhaltsermittlung bei Erkennen von Ordnungswidrigkeiten und Straftatbeständen
- Vollzug der Verträge zu den Gemeinschaftsunterkünften
- Erstattungsverfahren nach SächsFlüAG mit dem Freistaat Sachsen
- Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern

Das Aufgabengebiet erfordert:

- hohe psychische Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen
- Erfahrung und Sensibilität im Umgang mit Menschen

- mit sozialen Problemen
- Flexibilität und Veränderungsbereitschaft
- wirtschaftliches Verantwortungsbewusstsein
- Gewandtheit im Schriftverkehr
- PC-Kenntnisse, sichere Kenntnisse im MS-Office 2010, geübter Umgang mit Datenbanksoftware

Die erforderliche Qualifikation ist:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung mindestens für den mittleren Verwaltungsdienst oder
- ein erfolgreicher Abschluss einer dreijährigen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) mit einschlägiger Berufserfahrung

Wünschenswert ist das Vorhandensein von anwendbaren Sprachkenntnissen in Englisch und/oder Französisch.

Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe 8 TVöD.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **1. Oktober 2015** (Posteingangsstempel) unter Angabe der Kennziffer 61/2015/DII erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht** eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Einsatz des Schadstoffmobiles

Termine für das Gebiet der Stadt Zwickau

Ab dem 5. Oktober 2015 findet in der Stadt Zwickau die mobile Schadstoffsammlung in den einzelnen Stadtteilen statt. Einwohner sowie Gewerbetreibende aus dem Landkreis Zwickau können hierbei die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen (zehn Kilogramm je Einwohner bzw. Einwohnergleichwert) am Schadstoffmobil abgeben. Die Kosten der Sammlung und Entsorgung sind in der Sockelgebühr einkalkuliert, so dass keine zusätzlichen Gebühren bei der Abgabe entstehen.

Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin...

Ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Batterien und Akkus, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle...

Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältnissen abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.
- Es ist nichts unbeaufsichtigt vor, während oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abzustellen.

Übersicht der Termine der mobilen Sammlung von Schadstoffen in der Stadt Zwickau

Tag/Uhrzeit	Ortsteil	Adresse	Standplatz
Montag, 5. Oktober 2015			
09:00 - 11:00	Mosel/Schlunzig	Friedensweg neben HNr. 1	Feuerwehrplatz
11:20 - 12:20	Oberrothenbach/Hartmannsdorf	Messeler Weg neben HNr. 3	Wendeschleife am Haltepunkt der Deutschen Bahn
13:25 - 14:40	Crossen/Schneppendorf	Straße der Einheit gegenüber HNr. 6	Wendeschleife in der Einbahnstraße
15:00 - 16:00	Weißborn/Niederhohndorf	Feuerbachweg vor HNr. 10	Parkplatz Ecke Ludwig-Richter-Straße
16:20 - 18:00	Zentrum	Lessingstraße gegenüber HNr. 1	Platz der Völkerfreundschaft
Dienstag, 6. Oktober 2015			
09:00 - 11:00	Marienthal/Brand	Hoferstraße neben HNr. 73	Containerstandplatz

Tag/Uhrzeit	Ortsteil	Adresse	Standplatz
11:30 - 13:00	Eckersbach/Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42	Wendeschleife
14:00 - 16:00	Neuplanitz/Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße	Parkplatz am Containerstandplatz
16:20 - 18:00	Oberplanitz/Niederplanitz	Kreuzbergweg	Parkplatz Planitzer Bad: Zufahrt über Am Flugplatz
Mittwoch, 7. Oktober 2015			
09:00 - 10:00	Oberhohndorf	Von-Schlegel-Straße	Containerstandplatz
10:20 - 12:20	Schedewitz/Bockwa	Geinitzstraße 22	Platz vor dem Westsachsenstadion
12:40 - 14:40	Neuplanitz/Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße	Parkplatz am Containerstandplatz
15:45 - 18:00	Marienthal/Brand	Hoferstraße neben HNr. 73	Containerstandplatz
Donnerstag, 8. Oktober 2015			
09:00 - 11:15	Zentrum	Lessingstraße gegenüber HNr. 1	Platz der Völkerfreundschaft
12:20 - 13:20	Nordvorstadt/Pölbitz	Trabantstraße neben HNr. 7	Einfahrt vor Abzäunung
13:40 - 16:40	Eckersbach/Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42	Wendeschleife
17:00 - 18:00	Pöhlau	Pöhlauer Straße neben HNr. 80	neben Feuerwehrparkplatz
Freitag, 9. Oktober 2015			
09:00 - 10:00	Hüttelsgrün	Hüttelsgrüner Ring 13	gegenüber Verkehrstechnik Roßberg
10:30 - 11:45	Rottmannsdorf	Rottmannsdorfer Hauptstraße gegenüber HNr. 36	Gemeindeamt
13:00 - 15:00	Cainsdorf	Lindenstraße vor HNr. 1	Gemeindeamt
15:30 - 18:00	Oberplanitz/Niederplanitz	Kreuzbergweg	Parkplatz Planitzer Bad: Zufahrt über Am Flugplatz

Die nächste mobile Schadstoffsammlung in den einzelnen Stadtteilen erfolgt im Frühjahr 2016.

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag eines Monats von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau.

Landratsamt als Ausbildungsbetrieb

Neuer Lebensabschnitt hat begonnen

Auch in der Verwaltung des Landkreises Zwickau begann am 1. September 2015 für acht junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt. Zum Ausbildungsbeginn begrüßte die 1. Beigeordnete des Landkreises Zwickau Angelika Hölzel die drei Mädchen und fünf Jungen im Verwaltungszentrum Werdau und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer Berufsausbildung. Sie legte dar, was die Verwaltung von ihnen künftig verlangt, machte ihnen aber auch Lust auf die Vielseitigkeit der vor ihnen stehenden Aufgaben. Gleichzeitig gab sie ihnen den Ansporn auf den Weg, dass nach einem erfolgreichen Abschluss ihrer beruflichen Ausbildung der Weg zu einer unbefristeten Anstellung im Landratsamt des Landkreises offen steht.

Die fünf Jungen erlernen allesamt den Beruf des Straßenwärters. Zwei der drei jungen Frauen stellen sich der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und die Dritte im Bunde wird an der Fachhochschule für Verwaltung in Meißen studieren.



Die Erste Beigeordnete, Angelika Hölzel, (links) Amtsleiterin für Personal und Organisation, Karin Mzyk, (rechts) und Ausbildungsleiterin Angela Hofmann (vorn rechts) mit den neuen Azubis. Foto: Pressestelle Landratsamt

Zuckertüten für Schulanfänger

Landrat gratulierte zum Schulbeginn

Für die 47 Abc-Schützen der Gerhart-Hauptmann-Grundschule in Werdau, Gerhard-Weck-Straße, hielt der Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, am 25. August 2015 dieses Jahres eine besondere Überraschung bereit.

Symbolisch für die insgesamt 2 750 Schulanfänger an 62 Grundschulen und 12 Förderschulen im gesamten Landkreis beglückwünschte er sie recht herzlich zum neuen Lebensabschnitt. Hinzu kam eine kleine Zuckertüte, gefüllt mit Taschenlampe, Leuchtbändern und Blinklicht.

Tatkräftige Unterstützung beim Austeilen der Geschenke erhielt der Landrat vom Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Werdau, Stefan Czarnecki.

Wie der Landrat erklärte, hat diese Aktion bereits Tradition. Allerdings besucht er jedes Jahr eine andere Grundschule.

Erstmals wurde der Landrat von mehreren Kindern in unterschiedlichen Heimatsprachen begrüßt. Für ihn war das nicht verwunderlich, schließlich handelt es sich bei dieser Grundschule mit aktuell 181 Schülerinnen und Schülern um eine Stützpunktschule für Kinder von Asylbewerbern. „Unter den Schulanfängern befinden sich zwölf Jungen und Mädchen, die erst Deutsch lernen müssen“, informierte die Schulleiterin Kathrin Branath.

Dafür stehen ihr zusätzlich drei Lehrer zur Verfügung, wovon zwei gegenwärtig eine zusätzliche Ausbildung absolvieren. „Die ausländischen Erstklässler lernen schnell Deutsch, finden Freunde und fügen sich in die Klasse ein. Schwieriger ist die Situation für Jungen und Mädchen, die bereits in ihrer Heimat beschult worden sind“, schätzte sie ein. Besonders wichtig für die Integration der Kinder mit Migrationshintergrund ist der Pädagogin der Kontakt zu den deutschen Mitschülern.



Mit Freude präsentierten die Schulanfänger der Gerhart-Hauptmann-Grundschule in Werdau ihre kleinen Zuckertüten.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

Amtliche Bekanntmachung

Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz/Geschäftsbereich

Gleichstellung und Integration zur Förderung der sozialen Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund und der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

(Richtlinie Integrative Maßnahmen), veröffentlicht am 28. August 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Engagierte,

Das Schaffen einer Willkommenskultur ist eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in unserer Zeit. Wie wir dazu kommen, ist gleichzeitig eine Frage der individuellen Haltung. Sehr viele Menschen sind engagiert. Teilweise seit vielen Jahren. Viele kommen erfreulicherweise gerade in der jetzigen Zeit dazu. Und alle bilden die Basis dafür, dass wir in Sachsen den zu uns kommenden Menschen offen, hilfsbereit und auf Augenhöhe begegnen.

Um dieses vielfältige Engagement noch stärker zu unterstützen, wurde vom Freistaat Sachsen ein neues Förderprogramm beschlossen, das es bisher für Integrationsmaßnahmen noch nicht gab. Mit Hilfe der neuen Förderrichtlinie „Integrative Maßnahmen“ wollen wir zwei große Ziele erreichen: Zum einen möchten wir die Integration und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens verbessern. Zum anderen soll der gesellschaftliche Zusammenhalt in Sachsen zwischen allen Menschen, egal welcher Herkunft, gestärkt werden.

Integration geht uns alle an und nur gemeinsam können wir diesen Prozess aktiv gestalten. Deswegen freue ich mich, dass wir mit der Förderrichtlinie insbesondere gemeinnützige

Einrichtungen und sächsische Kommunen in der Integrationsarbeit stärker unterstützen können.

Ich hoffe auf eine gelingende Unterstützung Ihrer Integrationsarbeit und danke Ihnen für Ihr Engagement!

Ihre
Petra Köpping
Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Richtlinie „Integrative Maßnahmen“

Gemeinnützige Träger, Vereine und Verbände, kommunale Gebietskörperschaften, Träger der freien Wohlfahrtspflege, anerkannte Religionsgemeinschaften

- Maßnahmen zur Verbesserung der Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund
- Maßnahmen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt von Personen mit und ohne Migrationshintergrund fördern
- Information, Beratung und Unterstützung von Personen mit Migrationshintergrund, insbesondere von Asylsuchenden und Flüchtlingen
- Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung von Organisationen

- Maßnahmen zur Unterstützung und Stärkung demokratischer und integrationsfördernder Migrantenselbstorganisationen
- wissenschaftliche Begleitung von neuen Handlungsansätzen im Integrationsbereich mit dem Ziel, deren Wirksamkeit einzuschätzen und den Transfer innovativer Ansätze zu ermöglichen
- besondere Modellvorhaben nach Förderbekanntmachung des Geschäftsbereichs Gleichstellung und Integration des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz

Landkreise und Kreisfreie Städte

- Unterstützung der Integrationsarbeit vor Ort durch Förderung einer zusätzlichen „Koordinationskraft Integration“ je Landkreis/je Kreisfreier Stadt, insbesondere zur Stärkung der Arbeit lokaler und regionaler Netzwerke oder für Koordinierungsaufgaben im Bereich Integration
- Unterstützung von niedrigschwelligen und ehrenamtlich getragenen Initiativen in den Bereichen Spracherwerb, Orientierung sowie Sprach- und Kulturmittlung, die mit kommunalen Trägern, Trägern der freien Wohlfahrtspflege, gemeinnützigen Trägern oder anerkannten Religionsgemeinschaften sowie deren Untergliederungen kooperieren können
- Unterstützung von Kommunen oder der

von ihnen mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragten Träger durch eine anteilige Förderung von Ausgaben, die in Verbindung mit der Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten nach § 5 Absatz 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes entstehen können

Antragsfrist: 1. Oktober 2015 (für Projekte in den Jahren 2015 und 2016)

Bewilligungsstelle:

Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB)
Anträge können unter www.sab.sachsen.de/de/service/gesamtansicht/ abgerufen werden.

- Vordrucke für einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung sind bei der SAB erhältlich und müssen dort schriftlich eingereicht werden
- Der Förderanteil des Freistaates Sachsen beträgt bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben

Förderfähige Ausgaben:

- projektbezogene Personal- und Sachausgaben (Personalausgaben nur bis zur Höhe der Vergütungsgruppe E9 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD))

Nachfragen zur Förderung können schriftlich an folgende E-Mail-Adresse gestellt werden: integration@sms.sachsen.de

Innovativ in die Zukunft, nachhaltig zur Natur, gern Leben und Arbeiten in unserer Region

Projektaufruf für die Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Zwickauer Land

Handlungsfeld B (Infrastruktur/ Mobilität/Bildung)

LEADER ist ein Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mitzugestalten. Die LEADER - Entwicklungsstrategie ist die Grundlage zur Förderung von Projekten im ländlichen Raum aus dem LEADER Programm der EU. Die festgelegten Entwicklungsziele der Region bilden den Rahmen für die Handlungsfelder und Maßnahmen.

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e. V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014 bis 2020 zur Einreichung von Vorhaben im Handlungsfeld B auf. Die förderfähige Gebietskulisse der Region ist auf der Internetseite www.zukunftsregion-zwickau.de ersichtlich.

Nr. des Aufrufes: 01-2015-B
 Datum des Aufrufes: 31. August 2015
 Einreichfrist: 26. Oktober 2015, 16:00 Uhr
 Einzureichen bei: Zukunftsregion Zwickau e. V.
 Bosestraße 1, 08056 Zwickau

Rechtsgrundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014-2020 (EPLR) <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>
- Richtlinie Leader/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm>
- LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) Region „Zwickauer Land“ http://www.zukunftsregion-zwickau.de/show_document.php?id=425
- Aktionsplan der LEADER - Entwicklungsstrategie (LES) Region „Zwickauer Land“ http://www.zukunftsregion-zwickau.de/show_document.php?id=427

Das entsprechende Formblatt der Region ist unter folgendem Link <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/projektaufruf.php> 3. Quartal 2015 Infrastruktur zum Download zu finden. Dieses ist ausgefüllt im Projektbüro einzureichen. Später eingesendete Formblätter können nicht bearbeitet werden.

Ziele des Handlungsfeldes B

Die Region hat sich im Handlungsfeld B zum Ziel gesetzt, die Verkehrsinfrastruktur weiter auszubauen und gleichzeitig die Mobilitätsangebote bedarfsgerecht zu verbessern. Ein weiteres Ziel ist es, den Bereich Bildungsinfrastruktur zu optimieren und effizienter zu gestalten. Für den Projektaufruf im Handlungsfeld B steht ein Budget von insgesamt 1.842.433 Millionen EUR zur Verfügung.

Inhalt des Aufrufes:

Der Aufruf umfasst Anträge auf Förderung von Investitionen im Bereich Infrastruktur, Mobilität und Bildung. Für Investitionen in diesem Bereich kann ein nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt werden, welcher bei einem Prozentsatz von 35 bis 70 Prozent liegt. Der Mindestzuschuss liegt bei 5.000 EUR.

Voraussetzung:

Der Antragsteller ist Eigentümer oder in gleichgestellten Eigentumsverhältnissen, eine Gebietskörperschaft, ein nicht gewerblicher Zusammenschluss oder Träger eines Unternehmens.

Ausführungszeitraum:

Das Vorhaben sollte im Jahr 2015/2016 begonnen werden und innerhalb von zwei Jahren ab Bewilligung abgeschlossen sein.

Aufgerufene Maßnahmen Handlungsfeld B des Aktionsplans

Maßnahme	Antragsteller	Budget
B1 Erhalt und Entwicklung einer bedarfsgerechten Verkehrsinfrastruktur	Gebietskörperschaften	1.265.794 EUR
B2 Verbesserung der Mobilität	Gebietskörperschaften, nicht gewerbliche Zusammenschlüsse, Träger von Unternehmen	140.644 EUR
B3 Verbesserung von	Gebietskörperschaften, nicht	435.996 EUR

Angeboten im Bereich Bildung	gewerbliche Zusammenschlüsse, Träger von Unternehmen	
------------------------------	--	--

Vorhabenauswahl:

Diese erfolgt auf Grundlage der LEADER-Entwicklungsstrategie „Zwickauer Land“ anhand der Auswahlkriterien und im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets der Region.

Alle zum vorgegebenen Stichtag eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft:

Kohärenzkriterien: <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/download/Checkliste-Kohaerenzpruefung-Mehrwert.pdf>

Fachprüfung: <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/download/Checkliste-Fachpruefung.pdf>

Die Aufstellung der Kohärenzkriterien dient der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit entsprechend den CLLD-Anforderungen, den Vorgaben des EPLR und der LES. Alle Kohärenzkriterien müssen zum Zeitpunkt der Einreichfrist erfüllt sein. Vorhaben, die diese nicht erfüllen, werden abgelehnt. Die Rankingkriterien führen zu einem Punktwert und somit zu einer Aufstellung einer Reihenfolge der eingereichten Vorhaben. Vorhaben, die aufgrund des im Aufruf zur Verfügung stehenden Budgets nicht berücksichtigt werden können, erhalten eine Ablehnung. Bei einem weiteren Aufruf des Handlungsfeldes besteht die Möglichkeit, das Projekt nochmals einzureichen.

Die gesamten Beratungen sowie das Auswahlverfahren sind für den Begünstigten kosten- und gebührenfrei.

Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LEADER-Entwicklungsstrategie:

Regionalmanagement der Region „Zwickauer Land“
 Ansprechpartnerinnen: Frau Damaris Falk / Frau Angela Zieger
 Bosestraße 1, 08056 Zwickau
 E-Mail: info@zukunftsregion-zwickau.de
 Telefon: 0375 30354-104 / 105
 Fax: 0375 30354-107

Termin für die abschließende Vorhabenauswahl und Sitzung des Entscheidungsgremiums ist am 16. November 2015.

Gutachterausschuss

Grundstücksmarktbericht 2015 für den Landkreis Zwickau erschienen

Erwerb ab 28. September 2015 möglich

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Zwickau hat den Grundstücksmarktbericht 2015 (Berichtszeitraum 2013/14) erarbeitet und beschlossen.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, die als CD oder in Papierform erhältlich ist, berichtet der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Zwickau zum dritten Mal nach der Kreisgebietsreform in der Gesamtheit über den Grundstücksmarkt im Landkreis Zwickau.

Der Grundstücksmarktbericht gibt einen Überblick über den Grundstücksverkehr sowie die Preisentwicklungen, getrennt nach Teilmärkten, unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke sowie Wohnungs- und Teileigentum und trägt damit zur Transparenz des Grundstücksmarktes bei. Grundlage dieses Berichtes bildet die statistische Auswertung der bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses registrierten Kaufverträge. Die daraus ermittelten Daten beschreiben den Grundstücksmarkt in generalisierter Form. Mit Hilfe dieser soll es den Beteiligten am Grundstücksmarkt ermöglicht werden, den Wert einer Immobilie näherungsweise abzuschätzen.

Die Ermittlung des Verkehrswertes einer Immobilie kann jedoch nur durch ein Verkehrswertgutachten erfolgen, da die Verhältnisse im Einzelfall von den allgemeinen Rahmenbedingungen des Grundstücksmarktes abweichen können.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses möchte die Gelegenheit nutzen, sich für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitstellung wichtiger Informationen über die werbeeinflussenden Merkmale von Eigentumswohnungen, bebauten und unbebauten Grundstücken sowie zu sonstigen Objekten bei allen Bau- und Sanierungsträgern, Immobiliengesellschaften, Verkäufern und Käufern von Immobilien im Landkreis Zwickau zu bedanken.

Der Grundstücksmarktbericht liegt ab Montag, den 28. September 2015 in der Geschäftsstelle zum Versand bereit. Er kann gegen eine Gebühr von 85,00 EUR erworben werden. Eine Bestellung ist schriftlich oder per Fax unter Angabe der vollständigen Adresse möglich.

Diese ist zu richten an:

Landkreis Zwickau
 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
 Postfach 10 01 76
 08067 Zwickau
 Fax: 0375 4402-25779
 E-Mail: gaa@Landkreis-zwickau.de

Einsichtnahmen und mündliche Auskünfte aus dem Grundstücksmarktbericht sind während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

dienstags
von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie
donnerstags
von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
 gebührenfrei möglich.

Die Geschäftsstelle mit Dienstsitz Zwickau, Stauffenbergstraße 2, ist unter den Telefonnummern 0375 4402-25770 bis -25775 erreichbar.

Programmangebot

Bis Ende Oktober 2015

Zertifiziert nach QES^{plus} und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum, Haus 7
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag
und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr
Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung. Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
Crimmitschau		
Sicher mobil	13.10.2015	17:00 - 19:15 Uhr
Line Dance	07.10.2015	18:00 - 19:30 Uhr
Glauchau		
Nähkurs für Fortgeschrittene	06.10.2015	18:30 - 20:45 Uhr
Hohenstein-Ernstthal		
Exkursion „Unbekannte Lausitz“	03.10.2015	07:00 - 21:00 Uhr

Fit Mix 50 +	26.10.2015	18:30 - 20:00 Uhr
Meerane		
Fit Mix	30.09.2015	17:00 - 18:30 Uhr
Werdau		
Rückenfitness	28.09.2015	17:10 - 18:10 Uhr
Ich beweg' mich – Rückenfit	28.09.2015	19:20 - 20:20 Uhr
Step-Aerobic – Fettverbrennung	28.09.2015	18:15 - 19:15 Uhr
Step-Aerobic – Grundkurs	30.09.2015	18:00 - 19:00 Uhr
Sicher mobil	26.10.2015	17:00 - 19:15 Uhr
Wilkau-Haßlau		
Präsentation und Grafik mit PowerPoint 2007 - Grundkurs	27.10.2015	17:30 - 20:30 Uhr
Mexiko entdecken	25.09.2015	16:00 - 19:00 Uhr
HathaYoga	24.09.2015	18:30 - 20:00 Uhr
Indischer Kochabend 23	05.10.2015	18:00 - 22:00 Uhr
Indischer Kochabend 20	29.10.2015	18:00 - 22:00 Uhr
Zwickau		
Schminkseminar - Das passende Make-up richtig aufgeleget	24.09.2015	18:00 - 21:00 Uhr
Xpert Business Lohn und Gehalt 1	24.09.2015	17:30 - 19:45 Uhr
Xpert Business Finanzbuchführung 1	24.09.2015	17:30 - 19:45 Uhr
Digitale Fotografie, digitale Bearbeitung – Grundkurs	25.09.2015	08:30 - 11:30 Uhr
Computer – Grundkurs	28.09.2015	18:00 - 20:15 Uhr
Englisch für Wiedereinsteiger	29.09.2015	10:00 - 11:30 Uhr

Die homöopathische (Schutzimpf-) Prophylaxe	30.09.2015	17:30 - 20:30 Uhr
Patientenverfügung – Was Sie darüber wissen sollten	05.10.2015	17:00 - 19:15 Uhr
HathaYoga 50 +	06.10.2015	09:20 - 10:20 Uhr
Kurs in der Ratsschulbibliothek:		
Aufbaukurs zur Handschriftenkunde	07.10.2015	08:30 - 20:00 Uhr
Nähkurs für Einsteiger	12.10.2015	18:30 - 20:45 Uhr
Englisch für die Reisetasche Wochenkurs	12.10.2015	16:00 - 20:00 Uhr
Spanisch für die Reise - Intensivkurs	12.10.2015	08:00 - 12:00 Uhr
Rückenfitness mit Geräten	15.10.2015	17:00 - 18:00 Uhr
Tai Chi Grundkurs	19.10.2015	19:00 - 20:00 Uhr
Englisch Powerkurs 1. Semester	19.10.2015	16:00 - 20:00 Uhr
Meditation - Innere Ruhe finden	26.10.2015	18:00 - 19:30 Uhr
Körpersprache - nonverbale Kommunikation im Beruf	26.10.2015	17:30 - 20:30 Uhr
Computerschreiben	26.10.2015	17:30 - 19:45 Uhr
Yogilates	28.10.2015	16:15 - 17:30 Uhr
Fit Mix (Oberhohndorf)	29.10.2015	17:00 - 18:00 Uhr
Erste Hilfe für die Seele	28.10.2015	16:45 - 19:45 Uhr
Exkursion „Die Goitzsche – eine im Entstehen befindliche Kulturlandschaft“	31.10.2015	07:00 - 21:00 Uhr
Zwickauer Set-Dancing (späterer Einstieg noch möglich)	09.09.2015	17:35 - 18:50 Uhr

(Wird fortgesetzt)

Wie kann ich mich anmelden?

Verschiedene Wege führen zum Ziel

Internet (Onlineanmeldung):

Die Volkshochschule Zwickau verfügt über ein hochver-schlüsseltes Shopsystem. Das garantiert eine sichere Verbindung bei der Weitergabe persönlicher Daten. Bankdaten werden nicht mehr abgefragt. Wer dem trotzdem nicht vertraut, kann sich natürlich auch anders anmelden.

Folgende Anmeldearten stehen im Internet zur Verfügung:

- Normal – ermöglicht die Anmeldung einer Person zu den ausgewählten Veranstaltungen.
- Eltern-Kind – ermöglicht die Anmeldung eines Erwachsenen mit mehreren zugehörigen Kindern zu den ausgewählten Veranstaltungen. (Für einige Veranstaltungen nicht zuge-lassen.)
- Firmenanmeldung – ermöglicht die Anmeldung von Mit-arbeitern über eine Firma zu den ausgewählten Veran-staltungen. Alle Zahlungsvorgänge werden der Firma zu-geordnet.
- Mehrfachanmeldung – ermöglicht die Anmeldung mehrerer Personen zu den ausgewählten Veranstaltungen, wobei alle Zahlungsvorgänge der anmeldenden ersten Person zugeordnet werden. Die erste Person wird nicht als Teil-nehmer registriert.
- Gutschein – ermöglicht, einen Gutschein zu verschenken. Zuerst werden die Daten der Person eingegeben, die den Gutschein bezahlen wird, dann die Daten der Person, die beschenkt werden soll.

Anmeldekarten:

Im Programmheft befinden sich Anmeldekarten mit SEPA-Mandat. Übermittlung der Anmeldekarte vor Kursbeginn persönlich in der Geschäftsstelle oder den Bürgerservice-stellen des Landkreises, per Post, Mail oder Fax: 0375 4402-23809.

Telefonisch:

Bei Stammkunden, wo bereits alle Daten einschließlich der Erteilung des SEPA-Mandats vorliegen, genügt ein Telefonanruf unter 0375 4402-23800.

Die VHS verweist ausdrücklich auf die Anerkennung der All-gemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und Wirksamkeit

BGB § 312b Fernabsatzvertrag bei telefonischer Anmeldung. Folgeliste (Weitermeldung)

Gegen Ende eines Kurses hat man die Möglichkeit, sich auf einer Liste für den Folgekurs einzuschreiben. Unterschrift und fertig. Das enthebt jede weitere Formalität. Man muss nur daran denken, sich wieder abzumelden, wenn eine Teil-nahme nicht möglich ist. Bis sieben Tage vor dem neuen Kursbeginn genügt ein Telefonanruf.

Login:

Einfach und bequem: Das persönliche Login. Nach der Registrierung keine Daten mehr eingeben, Kurse leicht buchen oder stornieren!

Persönlich:

... und natürlich persönlich! (Leider macht das kaum jemand mehr ...)

Termine:

Es gibt keine festgelegten Anmeldetermine. Sobald der Kurs fertig geplant ist, kann man sich anmelden. Eine solche An-meldung kann auch unabhängig von einer Veröffentlichung sein. Die VHS versteht das auch als Service: Interessenten können die VHS kontaktieren, wann immer sie wollen. So braucht man nicht befürchten, gesetzte Termine zu verpas-sen.

Wenn man sich zu spät für einen Kurs anmeldet, kann es sein, dass er schon belegt ist oder die VHS ihn - mangels Inter-esse - auf Ausfall hat setzen müssen. Also: nicht zu spät anmelden!

Vertrag:

Mit der Anmeldung geht man einen Vertrag ein. Auf dieser Grundlage werden die Kurse organisiert, mit Dozenten Ab-sprachen getroffen und Räume angemietet. Die Kursentgelte berechnen sich aus der Kalkulation der Volkshochschule. Die Grundsätze der Entgeltberechnung für die Inanspruch-nahme der Volkshochschule sind in der Satzung unter Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zu finden.

Unbekannte Lausitz

Wenn jemand eine Reise tut...

... so bekommt er erst einmal etwas erzählt. Von unseren erfah-renen Reiseführern. Annaberg, Bayreuth, Böhmen, Freiberg, Hof, Ostelbien oder Sonneberg u. a. - die Schätze unserer Heimat sind sagenhaft und wunderschön. Die Teilnehmer er-kunden Geschichte und Gegenwart in komfortablen Reisebussen, jeweils einen Tag lang, von Früh bis Abend...

Am **3. Oktober 2015** geht es in die „Unbekannte Lausitz“ Hinter den „Kulissen“ der Oberlausitzer Metropolen Bautzen und Görlitz gibt es auch auf dem Land manch Lohnenswertes Ziel. Exemplarisch für die Schönheit des Dörflichen wird die Gemeinde Kittlitz mit dem einzigartigen Baldachinaltar in der evangelischen Kirche besucht. Als Vertreter der Adelsbaukunst wird dem hochaufragenden Schloss Krobnitz bei Löbau eine Besichtigung gewidmet, errichtet vom gründerzeitlichen Justizminister Preußens. Die Tour begibt sich dem sagenum-wobenen „Waldmensch“ im Tal der Georgewitzer Skala auf die Spur und erlebt die Anfänge der Herrnhuter Brüderunität auf dem Landsitz des Gründers, Graf Nikolaus von Zinzendorf. Außerdem macht die Exkursionsroute an einem frisch restaurierten Umgebendehof (in Sohland am Rotstein) in Begleitung der Eigentümerfamilie Station.

Abfahrt:

07:00 Uhr
07:15 Uhr
07:30 Uhr

Rückankunft:

ca. 21:00 Uhr

Glauchau, Bahnhof
Hohenstein-Ernstthal, Bahnhof
Limbach-Oberfrohna, Rathaus
Entgelt:
33,50 EUR je Person



Die Teilnehmer erkunden Geschichte und Gegenwart.
Foto: Archiv VHS

Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.

Programm der Interkulturellen Woche

Samstag, 26. September 2015

14:30 bis 18:30 Uhr
KIB Zwickau Makarenkostraße 40, 08066 Zwickau

Origami-Ideen aus aller Welt – ein Falblatt verbindet

In kleinen Gruppen werden Modelle gefaltet, die von Autoren aus aller Welt stammen. Darunter werden Tiere, Blumen, Schachteln, Brieffaltungen und vieles andere mehr sein. Alle Modelle werden Schritt für Schritt zum Mitmachen gefertigt, so dass auch Anfänger herzlich willkommen sind. Weitere Informationen beim KIB Zwickau, Janine Seifert.

Veranstalter:
KIB Zwickau, Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit, Makarenkostraße 40, 08066 Zwickau, Telefon: 0375 43099123, Janine Seifert

17:00 Uhr
Freizeitzentrum Marienthal, Marienthaler Straße 120, 08060 Zwickau

Konzert zum zehnjährigen Jubiläum der Tanzgruppe des Deutsch-Polnischen Vereins

An dem öffentlichen Konzert anlässlich der Interkulturellen Woche und des 10. Geburtstags nehmen vier Folklore-Gruppen aus Deutschland und Polen teil (Krakau: „Zielony Jawor“; Bunzlau: „Maly Boleslawiec“; Hannover „Polonia“ und Zwickau). Es findet ein Folkloretreffen statt, in dem die bunten, interkulturellen Folklore-Tänze aus Polen und Deutschland präsentiert werden.

Veranstalter:
Deutsch-Polnischer Verein Zwickau e. V., Kolpingstraße 32, 08058 Zwickau, Telefon: 0163 7963321, Edyta Strake

Sonntag, 27. September 2014

15:00 Uhr
Zwickau Manufaktur-Pfarrzentrum St. Nepomuk, Zugang Dr.-Friedrichs-Ring 67, 08056 Zwickau

Eröffnung der Interkulturellen Woche „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“

Mit einem Ausschnitt aus dem Tanzstück „Spielen hilft“ zum Thema Kinderrechte, Musik, Folklore und einem anschließendem Friedensgebet wird die Interkulturelle Woche eröffnet. Während der Veranstaltung werden Plakate einer Ausstellung des Jugendmigrationsdienstes „Asyl ist Menschenrecht“ gezeigt und es gibt Zeit für Gespräche, Musik und Zusammensein.

Veranstalter:
Interkultureller Arbeitskreis des Landkreises Zwickau; Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises, Telefon: 0375 4402-21051, Birgit Riedel

Montag, 28. September 2015

16:00 Uhr
Club Impuls, Max-Pechstein-Straße 9, 08056 Zwickau

Ausstellungseröffnung – „Die Kunst der Handarbeit“

Der Verein Club Impuls e. V. und seine Mitglieder stellen sich vor. Zur Eröffnung gibt es russische Spezialitäten. Die Ausstellung wird vom 28. September bis 3. Oktober 2015 zu sehen sein.

Veranstalter:
Club Impuls e. V., Max-Pechstein-Straße 9, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 2703060, Inga Sabelfeld

18:00 Uhr
Bürgerbüro Iris Raether-Lordieck, Mitglied des Sächsischen Landtages, Rosengasse 2, 09350 Lichtenstein

„Asyl ist Menschenrecht“ – Eröffnung einer Plakatausstellung

In Zusammenarbeit mit dem Jugendmigrationsdienst Zwickau der AWO Erzgebirge werden vom 28. September bis zum 9. Oktober 2015 Plakate zum Thema „Asyl ist Menschenrecht“ von Pro Asyl gezeigt. Zur Eröffnung gibt es Musik und Köstlichkeiten von hier und anderswo.

Veranstalter:
Bürgerbüro Iris Raether-Lordieck, Mitglied des Landtages, Rosengasse 2, 09350 Lichtenstein, Telefon: 037204 936669, schubert@raetherlordieck.de, Gundula Schubert

Dienstag, 29. September 2015

15:00 bis 18:00 Uhr
Euro-Schulen Zwickau, Max-Pechstein-Straße 29, 08056 Zwickau

Kulinarischer Ausflug

Die Euro-Schule Zwickau veranstaltet einen kulinarischen Ausflug durch die Arabische und Afrikanische Küche. Es wird versucht, ein Drei-Gänge-Menü mit den Teilnehmenden aus den Integrationskursen in der Küche zu zaubern. Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung bis zum 25. September unter zwickau@eso.de gebeten. Betreff: Kulinarische Reise.

Veranstalter:
Euro-Schulen Zwickau, Max-Pechstein-Straße 29, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 2713430, zwickau@eso.de

20:00 Uhr
Kino Casablanca im Alten Gasometer, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Film „Wenn wir reden“ und Diskussion mit Danilo Starosta, Kulturbüro Sachsen

„Wir sind in Deutschland geboren und leben in Dresden: Wir sind zehn Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 Jahren und berichten über unsere Sicht auf das Empfinden, Leben und Wirken als Deutsche und Ausländer“. Aufgewachsen zwischen zwei Kulturen fühlen sich Jugendliche aus Migrationsfamilien von keiner wirklich akzeptiert. Projektfilm der Jugendgruppe (KC's Danilös) der Initiative für eine alevitische Gemeinde in Dresden. Gefördert durch den Kulturbüro Sachsen e. V. sowie die Amadeu Antonio Stiftung.

Veranstalter:
Grünes Bürgerbüro Petra Zais, Mitglied des Sächsischen Landtages, Innere Schneeberger Straße 16, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 2737936 oder 015732745637, info@gruenes-buergerbuero-zwickau.de

Mittwoch, 30. September 2015

11:00 bis 13:00 Uhr
Club Impuls, Max-Pechstein-Straße 9, 08056 Zwickau

Vortrag „Der Goldene Ring Russland“

Larissa Nefedov hält einen Vortrag über die sogenannten „Städte-Perlen“ nordöstlich von Moskau und der ausgeprägten Kunst und Kultur, die für die Entwicklung Russlands entscheidend waren.

Veranstalter:
Club Impuls e. V., Max-Pechstein-Straße 9, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 2703060, Larissa Nefedov

13:30 Uhr
Benedict School, Alte Reichenbacher Straße 2, 08056 Zwickau

Weltweit-Weltnah, erzähle deine Geschichte, Film und Gespräch

In dem Kurzfilm „Weltweit-Weltnah“ werden acht junge und alte Menschen mit Migrationshintergrund interviewt. Sie berichten von ihren Erfahrungen mit dem Leben in der Fremde, die für viele zur neuen Heimat geworden ist. Ziel der Veranstaltung ist, dass nicht nur die Deutschen mehr von ihren ausländischen Nachbarn erfahren, sondern auch die Migranten sich untereinander besser kennenlernen. Regie, Kamera, Schnitt: Andrea Lötscher. Ein Projekt der Wittener Internationalen Liste (WIL) und der Wittener Internationalen Gesellschaft (WIG e.V.), gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“

Veranstalter:
Migrations-Erstberatungsstelle für Erwachsene (MBE) Zwickau und Benedict School, Lessingstraße 4, 08058 Zwickau, Telefon: 0375 541717, Ludmila Droste

18:00 bis 21:00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Kirchberg, im „Haus der Parität“, Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg

„Kirchberg isst bunt“ – interkulturelle Kochwerkstatt

„Wir begeben uns auf die Suche nach unbekanntem Kulturen und internationalen Rezepten, um zu einem bunten Festmahl zusammenzukommen. Im „Treffpunkt Küche“ wollen wir mit Menschen aus unterschiedlichen Regionen und Kulturkreisen gemeinsam Gemüse putzen, schnippeln, kochen und erzählen.“
Vor Anmeldung: Telefon: 037602 66509 bis 25. September 2015 bei Franziska Schwarze (Unkostenbeitrag 15 EUR)

Veranstalter:
Mehrgenerationenhaus Kirchberg „Im Haus der Parität“, Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Telefon: 037602 66509, Franziska Schwarze

Donnerstag, 1. Oktober 2015

13:30 bis 16:30 Uhr
Euro-Schulen Zwickau, Max-Pechstein-Straße 29, 08056 Zwickau

Sport- und Integrationsfest

Die Euro-Schule Zwickau veranstaltet ein Sport und Integrationsfest, „Spiele ohne Grenzen mit ESO“. Unsere Ausbildungsklassen spielen gemeinsam mit Teilnehmern aus den Integrationskursen. Darüber hinaus sind alle Flüchtlinge aus der Gemeinschaftsunterkunft Zwickau sowie den dezentralen Unterbringungsmöglichkeiten eingeladen, daran teilzunehmen.

17:00 Uhr
Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth und Ministerin für Gleichstellung und Integration des Freistaates Sachsen Petra Köpping im Gespräch

Thema: Migration, Minderheiten, Vorurteile. Wieviel Zuwanderung verträgt eine Gesellschaft?

Im Rahmen der Interkulturellen Woche haben die Euro-Schulen Zwickau und die Euro Akademie Zwickau Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth und Petra Köpping für eine Podiumsdiskussion gewinnen können.

Veranstalter:
Euro-Schulen Zwickau, Max-Pechstein-Straße 29, 08056 Zwickau
Mit Anmeldung unter Telefon: 0375 2713430, zwickau@eso.de

Donnerstag, 1. Oktober 2015

15:00 Uhr
Jugendclub Airport, Reichenbacher Straße 125, 08056 Zwickau

„Weltweit-Weltnah“ – Wie (er)leben wir Vielfalt in unserer Stadt

Film und Diskussion zum Thema „Wie (er)leben wir Vielfalt in unserer Stadt“ mit Flüchtlingen aus dem Wohnprojekt Neuplanitz und Jugendlichen des Stadtgebietes mit anschließendem interkulturellem Buffet.

Veranstalter:
MBE Zwickau, Ausländerbeauftragte Zwickau, Jugendclub Airport, Reichenbacher Straße 125, 08056 Zwickau,
Telefon: 0375 295837, Tina Tinzmann,
tina.tinzmann@zwickau.de, Helferkreis Zwickau

16:00 Uhr
Wolschanka e. V., Mannichswalder Straße 22, 08451 Crimmitschau

„Gemeinsam in die Zukunft“

Begegnungsnachmittag im Wolschanka e. V. im Haus der Vereine in Crimmitschau. „Zurzeit gibt es kein stabiles Leben auf der ganzen Welt, darum müssen alle Menschen an den heutigen Tag und an die Zukunft denken. Jeder Mensch soll das Leben genießen und sich glücklich fühlen. Zu der Veranstaltung wollen wir über dieses Thema sprechen.“

Veranstalter:
Wolschanka e. V., Mannichswalder Straße 22, 08451 Crimmitschau,
Telefon: 03762 7139424, Anna Kremer und Emilia Maier

Freitag, 2. Oktober 2015

09:00 bis 15:00 Uhr
Club Impuls e.V., Max-Pechstein-Straße 9, 08056 Zwickau

Workshop „Globalisierung und Migration“

Der Workshop erarbeitet die Chancen und Risiken der Globalisierung und zeigt auf, inwiefern im Alltag ein angemessener Umgang mit den Herausforderungen gelingen kann. Der Workshop zeigt dies mit interessanten Einblicken.
Anmeldung: Thomas Vogel, Telefon: 0375 3903060

Veranstalter:
Club Impuls e. V., Max-Pechstein-Straße 9, 08056 Zwickau,
Thomas Vogel, Telefon: 0375 2703060

17:00 Uhr
Probephöhne des Mondstaubtheaters, Horchstraße 2, 08058 Zwickau

„Spielen hilft...“ Tanzstück zum Tag des Flüchtlings

Es gibt zehn Grundrechte der Kinder, die von der UNICEF zusammengefasst wurden und für alle Kinder dieser Erde gelten sollten. Kennst du sie?
Das haben sich auch die acht Mädchen des Kindertanzensembles gefragt. Sie selbst sind im Alter von acht bis 14 Jahren und haben sich die Frage gestellt, welche Grundrechte für sie wichtig sind. Darunter ist z. B. das Recht auf eine eigene Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause. Aber was machen die Kinder in Syrien, deren Häuser zerstört werden und deren Familien durch den Krieg auseinandergerissen oder sogar ermordet werden? Es ist das Recht auf Gleichbehandlung, unabhängig von Religion, Herkunft und Geschlecht. Aber wie geht es den Kindern in Pakistan, die keine Bücher haben dürfen, die sich nicht frei bewegen können und deshalb mit ihren Familien ihr Land verlassen? Es geht vor allem auch um das Recht auf eine Privatsphäre,

was den Mädchen ganz besonders wichtig ist. Aber was ist mit den vielen Flüchtlingskindern, die mit vielen anderen Menschen auf engstem Raum in den Flüchtlingsheimen untergebracht sind?
Kinder – Spiel – Flucht – Spiel – Angst – Spiel – ein Tanzspiel mit Styroporplatten, einem Teddy, einem Kissen, einem Tagebuch und Fotos.

Choreographie: Gabriele Bocek
Regieassistenz & Musik: Clemens Nöbel
Licht: Silke Böttcher, Dauer: ca. 45 min, Eintritt: 3 EUR

Veranstalter:
Mondstaubtheater, Horchstraße 2, 08058 Zwickau,
Telefon: 0375 60610655, Nicole Lorenz

18:30 Uhr
SOS-Kinderdorf Zwickau, Mütterzentrum Mehrgenerationenhaus, Kolpingstraße 22, 08058 Zwickau

„Café international“ - Spieleabend interkulturell

Wir laden zu einem Spieleabend mit internationalen Gästen ein. Sie werden uns ihre Lieblingsspiele von Zuhause mitbringen, sie erklären und mit uns spielen, denn: „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“, wusste schon Friedrich Schiller.

Veranstalter:
SOS-Kinderdorf Zwickau, Mütterzentrum Mehrgenerationenhaus, Kolpingstraße 22, 08058 Zwickau,
Telefon: 0375 390250, Susanne Hartzsch-Trauer

19:00 Uhr
Grünes Bürgerbüro Petra Zais, Mitglied des Sächsischen Landtages, Innere Schneeberger Straße 16, 08056 Zwickau

Lesung „Querbeet“

In der Lesung „Querbeet“ mit Franz Sodann schöpft der ausgebildete Schauspieler aus einem Schatz von Geschichten, Gedichten, Liedern und Witzen. In seiner Auswahl heiterer, provokativer, empörender und immer politischer Texte treffen Klassik und Moderne, Humor und Tragik auf unterhaltsame Weise aufeinander. Von Kästner bis Heym, von Hein bis heute, von gestern und für die Zukunft.

Veranstalter:
Grünes Bürgerbüro Petra Zais, Mitglied des Landtages, Innere Schneeberger Straße 16, 08056 Zwickau,
Telefon: 0375 2737936,
info@gruenes-buergerbuero-zwickau.de

Sonntag, 4. Oktober 2015

15:00 Uhr
Stiftstraße 5, 08056 Zwickau

Begegnungsnachmittag im Al Faruq Kultur- und Integrationsverein e.V.

Der Al Faruq Kultur- und Integrationsverein e. V. lädt anlässlich der Interkulturellen Woche „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“ zu einem Begegnungsnachmittag ein. Gestaltet wird der Nachmittag mit Vorträgen über verschiedene Heimatländer, der hier lebenden Muslime sowie der Möglichkeit, mit Muslimen ins Gespräch zu kommen. Außerdem gibt es orientalische Snacks, Süßigkeiten und Tee.

Veranstalter:
Al-Faruq Kultur- und Integrationsverein Zwickau e. V.,
Telefon: 0152 36945878, Ivonne Abd el Kader

Donnerstag, 8. Oktober 2015

15:00 Uhr
DRK-Begegnungsstätte Marienthal, Eschenweg 60 A, 08060 Zwickau

Kochen und Essen international

Gemeinsames Kochen und Verkosten von traditionellen Gerichten aus unterschiedlichen Regionen und Kulturkreisen.

Deutsche und ausländische Frauen treffen sich, um über das Zubereiten der für ihre Heimat typischen Gerichte, das Verkosten und den Tausch von Rezepten einander näher zu kommen und den interkulturellen Kontakt zu pflegen. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 2 EUR erhoben. Auf Grund der begrenzten Platzzahl wird um Voranmeldung bis 24. September 2015 gebeten.

Veranstalter:
Frauenstammisch „Clara“, DRK-Begegnungsstätte Marienthal, Eschenweg 60 A, 08060 Zwickau,
Telefon: 0375 453765 oder 0375 36087583, utejaehn@p-xelscheune.de oder angelika.winter53@gmail.com

Außerdem in der Interkulturellen Woche

28. September bis 2. Oktober 2015

vormittags
Gerhart-Hauptmann-Grundschule, Gerhard-Weck-Straße 14, 08412 Werdau

„Streiten in unterschiedlichen Kulturen“

eine Unterrichtseinheit für die 3. und 4. Klassen
„Märchen aus aller Welt“ für 1. und 2. Klassen

Veranstalter:
KIB Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit Zwickau Makarenkostraße 40, 08066 Zwickau,
Telefon: 0375 43099123, Janine Seifert

5. bis 9. Oktober 2015

vormittags
Grundschule „Ernst Beyer“, Hauptstraße 112, 08141 Reinsdorf

„Streiten in unterschiedlichen Kulturen“

eine Unterrichtseinheit für die 3. und 4. Klassen
„Märchen aus aller Welt“ für 1. und 2. Klassen

Veranstalter:
KIB Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit Zwickau, Makarenkostraße 40, 08066 Zwickau,
Telefon: 0375 43099123, Janine Seifert

„Exkursion nach Chemnitz“

Einen besonderen Tag erleben die neu zugewanderten Migrantinnen und Migranten der Sprachkursklassen (DAZ-Klassen) der Pestalozzischule in Zwickau. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Jugendmigrationsdienstes wird in einer Kursveranstaltung die Geschichte und die Kultur der Stadt Chemnitz thematisiert, damit bei der Exkursion nach Chemnitz der Bezug zu kulturgeschichtlichen Plätzen, wie zum Beispiel der „Versteinerte Wald“ im Museum für Naturkunde sowie das Theater Chemnitz mit seinen fünf unterschiedlichen Sparten hergestellt ist. Tierische Erlebnisse und neue Erkenntnisse über die Zusammenhänge der Natur im Tierpark Chemnitz ergänzen diesen Exkursionstag.

Veranstalter:
Jugendmigrationsdienst der AWO Erzgebirge gGmbH, Osterweihstraße 19, 08056 Zwickau,
Telefon: 0375 2704848, jmd-zwickau@awo-erzgebirge.de, Agata Kilian und Beate Vieweg

Kontakt:
Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte Landkreis Zwickau
Birgit Riedel
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau
birgit.riedel@landkreis-zwickau.de

Weitere Informationen zur Interkulturellen Woche sind unter www.interkulturellewoche.de zu erhalten.

Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau, Dienststelle

Glauchau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 1 - 2
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin:
Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail:
wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de eingestellt.

Sprechtage der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau

Terminvereinbarung erforderlich

Ist man Inhaber eines Handwerksbetriebes bzw. will ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen, dann sollte folgendes kostenfreies Beratungsangebot der Handwerkskammer Chemnitz genutzt und ein persönlicher Beratungstermin vereinbart werden.

Das Beratungsangebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- betriebswirtschaftliche Fragen
- Existenzgründungen - Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/Unternehmensnachfolge
- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Der nächste Sprechtag der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, findet am **Donnerstag, dem 22. Oktober 2015 von 13:00 bis 16:00**

Uhr im Landratsamt Zwickau, Dienststelle: Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, Haus 2, 1. Obergeschoss, Zimmer 251, statt.

Terminvereinbarung über:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung,
Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartner:
Herr Onrie Baumann
Telefon: 0375 4402-25101
E-Mail: onrie.baumann@landkreis-zwickau.de

Handwerkskammer Chemnitz,
Außenstelle Zwickau
Edisonstraße 1
08064 Zwickau

Ansprechpartnerin:
Frau Gabi Hilbert
Telefon: 0375 787056
E-Mail: g.hilbert@hwk-chemnitz.de

Wichtige Termine im Überblick

Veranstaltungskalender für 1. Schulhalbjahr 2015/2016 erschienen

Pünktlich zum Start ins neue Schuljahr informiert der Veranstaltungskalender über alle wichtigen Termine zur Berufs- und Studienorientierung. Im aktuellen Zeitfenster von September 2015 bis Februar 2016 erhalten Schulen, Lehrer, Schüler, Eltern und weitere Partner einen Überblick über geplante Aktionen, Tage der offenen Tür und regionale Ausbildungsmessen.

Der Kalender im A2-Format wird von der Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung herausgegeben und in erster Linie den Schulen im Landkreis Zwickau zum

Aushang im Schulhaus zur Verfügung gestellt.

Ein kostenloses Ansichtsexemplar kann bestellt werden unter:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung
Projektkoordinatorin:
Melanie Mothes
Telefon: 0375 4402-25117
E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Mit der Wirtschaftsförderung zur HANNOVER MESSE

Kleine und mittelständische Unternehmen können auf Gemeinschaftsstand Flagge zeigen

In diesen Tagen beginnen bereits die Vorbereitungen für die HANNOVER MESSE 2016.

Vom **25. bis 29. April 2016** treffen sich Branchenvertreter und Fachbesucher aus aller Welt, um sich über Produktneuheiten, technologische Innovationen und aktuelle Entwicklungstrends zu informieren.

Auch die Wirtschaftsförderungen des Landkreises Zwickau und der Stadt Zwickau planen wieder einen gemeinsamen Messeauftritt, der integriert ist in den Gemeinschaftsstand „Zuliefermarkt Sachsen“ der Industrie- und Handelskammer Chemnitz in Halle 4 (Industrial Supply).



Blick auf den IHK-Gemeinschaftsstand

Foto: Landratsamt

Wer sein Unternehmen und seine Leistungen ins Blickfeld der Fachbesucher stellen und durch seine Präsenz neue Kunden gewinnen möchte, für den ist die Beteiligung im Rahmen des Gemeinschaftsstandes der Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises Zwickau eine einfache und kostengünstige Möglichkeit für eine erfolgreiche Messeteilnahme.

Die Beteiligung an der Messe ist durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) förderfähig. Gern wird beraten, ob eine Förderung in Frage kommt.

Interessenten können sich an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Telefon: 0375 4402-25100
E-Mail:
wirtschaft@landkreis-zwickau.de

wenden.

Mehr Informationen zur Hannover Messe unter www.hannovermesse.de

Informationstag für Existenzgründer und junge Unternehmen

Beratung und Workshops zu Fördermöglichkeiten

Der nächste Informationstag für Existenzgründer und junge Unternehmen findet am **Donnerstag, dem 29. Oktober 2015** im Business and Innovation Centre (BIC), Gewerbestraße 19, 08115 Lichtentanne, Ortsteil Stenn, statt. In der Zeit von **15:00 bis ca. 20:00 Uhr** haben Interessierte die Möglichkeit, sich zu aktuellen Fördermög-

lichkeiten durch die Netzwerkpartner beraten und informieren zu lassen und an Workshops teilzunehmen. Themen der Workshops sind beispielsweise „Rechtsformen/Verträge/Steuern“ und „Fördermöglichkeiten durch die SAB - Förderbank“. Außerdem kann man sich von einem Patentanwalt beraten lassen.

Es wird um die Beachtung der Veröffentlichungen auf der Website der BIC Zwickau GmbH unter www.bic-zwickau.de gebeten.

Die Teilnahme ist kostenlos, Gründungswillige sind ganz herzlich eingeladen.



Persönlich gut beraten

ECOVIS Unternehmensberatung GmbH · NL Glauchau: Sabine Winter, Mittelstandsberater
Leipziger Str. 25 · 08371 Glauchau · Tel.: +49 3763 418822-0 · E-Mail: glauchau-ub@ecovis.com

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH · NL Glauchau: Nadine Schädlich, Steuerberater
Katja Hahn, Steuerberater · Andrea Blum, Steuerbevollmächtigte

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
NL Chemnitz: Katja Hahn, Wirtschaftsprüfer

Wir beraten Sie gern: Glauchau · Quergasse 3 · Tel.: +49 3763 1790-0 · E-Mail: glauchau@ecovis.com

www.ecovis.com/glauchau

„komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“

Erstmalig im Landkreis Zwickau



An den sogenannten Stärke-Schränken entdecken die Jugendlichen, welcher Beruf zu ihnen passen könnte.

Foto: Sinus – Büro für Kommunikation

Das bundesweit erprobte Angebot „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ wird erstmals vom 6. bis zum 8. Oktober 2015 im Landkreis Zwickau Station machen.

Im vorangegangenen Auswahlverfahren wurden zwölf regionale Oberschulen und Förderschulen mit rund 560 teilnehmenden Jugendlichen berücksichtigt. Kernelement der Aktion ist ein 500 Quadratmeter großer Erlebnisparkours mit verschiedenen Spielstationen, der in der Muldentalhalle in Wilkau-Haßlau aufgebaut wird. Während des Parcoursdurchlaufs entdecken die Jugendlichen aus den Klassenstufen 7 und 8 ihre Stärken, erhalten Orientierungshilfen für Praktika und setzen sich mit ihren beruflichen und persönlichen Zukunftsvorstellungen auseinander.

Über den Erlebnisparkours hinausgehend fördert „komm auf Tour“ die Zusammenarbeit von Schulen, Leh-

ren, Eltern sowie außerschulischen Akteuren der Berufs- und Lebensorientierung. Die Eltern der teilnehmenden Jugendlichen erfahren bei einem Informationsabend im Erlebnisparkours, wie sie ihr Kind im mehrjährigen Berufsorientierungsprozess konkret unterstützen können. Die Lehrkräfte erhalten Anregungen, um die Themen in der Schule nachhaltig zu vertiefen.

Das Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ wird im Landkreis Zwickau durch das Landratsamt Zwickau, die Agentur für Arbeit Zwickau und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Unterstützung von regionalen Partnern umgesetzt:

- Agentur für Arbeit Zwickau, Berufsberatung
- AIDS-Hilfe Westsachsen e.V.
- AWO Erzgebirge gGmbH, Jugendmigrationsdienst

- DB Mobility Logistics AG
- FAB e.V. Crimmitschau
- GAFUG mbH Oberlungwitz
- Glauchauer Berufsförderung e.V.
- Handwerkskammer Chemnitz
- Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau
- Kreiselternrat Zwickau
- Landratsamt Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
- Landratsamt Zwickau, Jugendamt
- Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
- PEPPERMINT-Gruppe
- Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau
- Stadtverwaltung Meerane
- Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau
- Stadtverwaltung Zwickau

Veranstaltungshinweise:

- Durchführungstage: **6. bis 8. Oktober 2015, 08:15 bis 15:15 Uhr**
- Informationsabend für Eltern: **7. Oktober 2015, 19:00 bis 20:30 Uhr**
- Ort: Muldentalhalle, Kirchberger Straße 5, Wilkau-Haßlau

Weitere Infos unter www.komm-auf-tour.de

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
 Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
 Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
 Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau
 Telefon: 0375 4402-25100
 E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Förderprogramm Messe/ Außenwirtschaft Mittelstandsrichtlinie

In Vorbereitung auf die Messeaktivitäten 2016 möchte das Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus des Landratsamtes insbesondere kleine und mittlere Unternehmen auf die nachfolgenden Fördermöglichkeiten hinweisen:

Gefördert werden Teilnahmen an Auslandsmessen, internationalen Messen in Deutschland, Produktpräsentationen und Symposien sowie Machbarkeitsstudien über den Zielmarkt. Die Möglichkeit der Unterstützung besteht in einem nicht rückzahlbaren Zuschuss.

Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen. Bei Produktpräsentationen als Projektträger für die begünstigten Unternehmen: Kammern, Verbände und sonstige Organisationen der Wirtschaft ohne Erwerbscharakter. Neu ist die Pauschale für Auslandsmessen von 5.000 EUR und für Inlandsmessen von 4.000 EUR, für Symposien im Ausland 3.000 EUR und im Inland 2.000 EUR.

Der Zuschuss für Produktpräsentationen kann bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben (zuwendungsfähige Ausgaben bis max. 25.000 EUR) betragen. Die Höhe des Zuschusses für Studien erfolgt ebenso bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben (zuwendungsfähige Ausgaben bis max. 75.000 EUR).

Weitere Informationen zum Förderprogramm und zum Antragsverfahren sind bei der Sächsischen Aufbaubank unter www.sab.sachsen.de erhältlich.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
 Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
 Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
 Ansprechpartnerin:
 Frau Martina Wagenknecht
 Telefon: 0375 4402-25111
 E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

20 JAHRE
BEREITUNGSDIENST

Beratung zu Hause
schnelle Lieferung
ständig erreichbar
freundlicher Service

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten und medizinische Matratzen
- ◆ Beratung, Service und Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Reha-technik, Hilfsmittel, Rollstühle, Einsteigezelle

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
eMail: info@gesundheitstechnik.com
Internet: www.gesundheitstechnik.com

Willkommen
in **SACHSEN**

Das Magazinportal
der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH
 Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Mit Sicherheit ist Altsein schön!

Tel.: 03763/400804
 Fax: 03763/501670
 E-Mail: info@pflege-pfefferkorn.de
www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege | Betreutes Wohnen · Tagespflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

<p style="background-color: yellow; padding: 2px; font-weight: bold;">Chemnitzer Straße 1a</p> <p>26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum</p>	<p style="background-color: yellow; padding: 2px; font-weight: bold;">Chemnitzer Straße 1b</p> <p>34 1-Raum-Whg 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum</p>	<p style="background-color: yellow; padding: 2px; font-weight: bold;">Chemnitzer Straße 3</p> <p>BW + Tagespflege, 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum</p>
--	--	---

HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettentsorgung von Schrott und Buntmetall

Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung



Demontage und Beräumungsarbeiten

Containerdienst 6 - 36 m²

Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau

Tel.: 0375 - 27 13 46-0

Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de

Internet: www.hofmann-metall.de

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat,
immer auf dem neuesten Stand

Abwasserzweckverband Lungwitztal-Steegenwiesen

Information des Abwasserzweckverbandes Lungwitztal-Steegenwiesen

Neuberechnung der Kleininleiterabgabe

In den nächsten Tagen erhalten Grundstückseigentümer, die ihre Abwässer in Privatregie vorreinigen und in ein Gewässer einleiten oder im Untergrund versickern lassen, den jährlichen Abgabenbescheid. Mit der Satzungsänderung des Abwasserzweckverbandes Lungwitztal-Steegenwiesen (AZV) vom 8. Oktober 2014 wird die Abgabe erstmalig nach dem Personenmaßstab erhoben.

Der Freistaat Sachsen erhebt von Abwasserbeseitigungspflichtigen eine Abwasserabgabe. Dies ist ein Ausgleich für durch ungenügende Vorbehandlung verursachte Gewässerverschmutzungen. Berechnet wird diese Abgabe an die Grundstückseigentümer als Verursacher.

Wer ist betroffen?

Abgabepflichtige sind Eigentümer von Grundstücken, auf denen Schmutzwasser aus Haushalten anfällt, das nach Vorreinigung in der eigenen Kleinkläranlage in ein Gewässer eingeleitet wird oder im Untergrund versickert. Von Kleininleitungen spricht man,

wenn weniger als acht Kubikmeter/Tag im Jahresdurchschnitt eingeleitet werden oder versickern.

Keine Abgabe ist zu zahlen, wenn der Bau der Abwasserbehandlungsanlage mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht (z. B. vollbiologische Kleinkläranlage) und der Schlamm einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zugeführt oder nach Abfallrecht entsorgt wird.

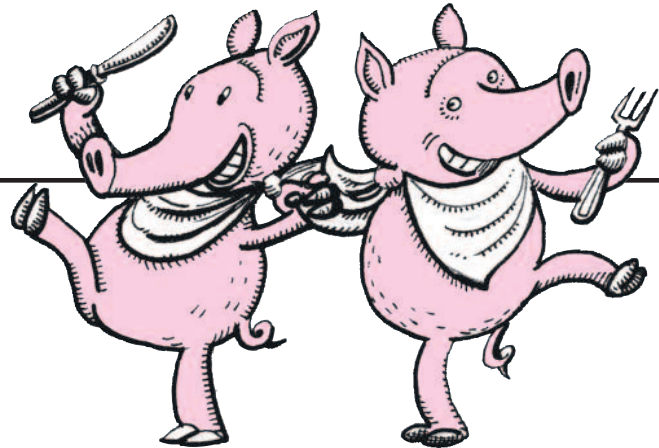
Was ändert sich?

Bisher wurde die Abgabe anhand der aus dem öffentlichen Netz oder Eigengewinnungsanlagen entnommenen Frischwassermenge berechnet. Seit dem Abrechnungsjahr 2014 erfolgt die Abrechnung auf Basis der am Stichtag 30. Juni an der Verbrauchsstelle gemeldeten Personen. Pro Person werden – gemäß §§ 8 Abs. 1 und 9 Abs. 4 des Abwasserabgabengesetzes – zukünftig 17,90 EUR/Jahr zuzüglich Verwaltungskosten berechnet. Dabei ist es unerheblich, ob sich eine Person regelmäßig im Haushalt aufhält oder nicht (z. B. wegen Ausbildung/Studium, Montagearbeit etc.).

Die neugefasste Satzung des Abwasserzweckverbandes wurde im Oktober 2014 veröffentlicht und kann auch per E-Mail an info@azv-ls.de angefordert werden.

Bei Fragen zur Abgabe oder zur geänderten Berechnung steht der AZV den Grundstückseigentümern unter der Telefonnummer 03763 789738 zur Verfügung.

Der Abwasserzweckverband Lungwitztal-Steegenwiesen (AZV) ist der Träger der hoheitlichen Pflichtaufgabe der Abwasserbeseitigung in einem Gebiet von ca. 360 Quadratkilometern mit rd. 120.000 Einwohnern in 18 Städten und Gemeinden. Die Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft (WAD GmbH) ist sein operativer Abwasserbeseitigungsbetrieb. Die WAD GmbH reinigt mit moderner Klärtechnik und einem Leitungsnetz von rd. 750 Kilometern. Gemeinsames Ziel ist es, einen leistungsfähigen Service, ein zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagement und Wirtschaftlichkeit für das Gemeinwohl in Einklang zu bringen.



Bei Vorlage
dieser Anzeige
5% Rabatt

Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- * Gewürze * Kunst- und Naturdarm * Messer * Wurstgarn * Räucheröfen *
- * Räucherspäne * Kochkessel * Thermometer * Räucherhaken * S-Haken *
- * Dosen * Gläser * Beutel * Schussapparate und Kartuschen * Fachbücher *
- * Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen *

Wir nehmen Ihre Bestellungen für:

Blut * Leber * Frischfleisch * Eis * etc. gern entgegen.

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau · Schlachthofstraße 11 · Tel.: 0375 / 30 34 60 · Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de · info@ptfoodgmbh.com

WIR SUCHEN 100 TESTHÖRER FÜR DIE MESSENEUEN HÖRSYSTEME 2015



ANMELDUNG ERFORDERLICH UNTER 0375 / 270 64 32



Genießen Sie das Leben mit unseren messeneuen Hörlösungen! Moderne Hörgeräte bieten eine herausragende Klangqualität sowie einen bestmöglichen Sprachkomfort. Zum Telefonieren, Fernsehen oder für Gespräche über Distanz gibt es eine große Auswahl an drahtlosen Zubehörlösungen, mit denen Sie die Leistung Ihrer Hörgeräte in diesen besonders anspruchsvollen Situationen zusätzlich unterstützen können. Dieser Unterschied wird Sie begeistern.

Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÖRGERÄTE EHNERT

FILIALE ZWICKAU

08056 Zwickau, Alter Steinweg 5
Telefon: 0375 / 270 64 32

IHR GUTSCHEIN

**Für den kostenfreien Test von
messeneuen Hörsystemen**

Diskret. Natürlicher Klang. Hoher Tragekomfort.

Kommen Sie mit diesem Gutschein zu uns und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Das Team von Hörgeräte Ehnert in Zwickau freut sich auf Sie!

Wie gelingt ein erfolgreicher Start ins Berufsleben?

Bewerbungen für Hauptschulabschluss noch möglich

Viele Schulabgänger der Förderschulen beschäftigt die Frage: „Wie gelingt mir ohne Hauptschulabschluss ein erfolgreicher Start in das Berufsleben?“

Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), welches am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) für Technik und Hauswirtschaft in Glauchau, Schulplatz 2, auch speziell für Förderschüler angeboten wird, bietet einen Weg für eine erfolgreiche Berufsvorbereitung. Hier können sich BVJ-Schüler im Schuljahr 2015/2016 neben einem allgemeinbildenden Bereich in jeweils zwei Berufsfeldern ausprobieren und auf die berufliche Ausbildung vorbereiten. Mit dem

erfolgreichen Abschluss wird ein dem Hauptschulabschluss gleichgestellter Schulabschluss erreicht.

Für Schüler der Oberschulen, Schulart Mittelschule ohne Hauptschulabschluss besteht nach erfüllter neunjähriger Schulpflicht ebenfalls die Möglichkeit, in einem gestreckten BVJ den Hauptschulabschluss nachzuholen.

Interessenten können sich an das Berufliche Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Glauchau, Telefon: 03763 2532, wenden. Weitere Informationen zum BSZ sind im Internet unter www.bs2-glauchau.de zu finden.

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden – ein Fall für Profis

Viele Eigenheimbesitzer planen die eine oder andere Baumaßnahme am Haus. Oftmals heißt es dann „do it yourself“. Einige Arbeiten sollte man bei aller Handwerklichkeit jedoch unbedingt dem Fachmann überlassen. Denn nicht nur Elektro-, oder Klempnerarbeiten, auch Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit in den Keller- bzw. Hauswänden gehören in die Hände von Profis. Anders als bei der allgemeinen Instandhaltung muss vor Abdichtungsarbeiten unbedingt die Ursache der Feuchteschäden ermittelt werden, was von Laien ohne die erforderlichen Messgeräte und Analysemethoden nicht machbar ist. Jede dieser Ursachen erfordert eine spezifische Abdichtungsmethode. Auf Grund der Vielfalt der angebotenen Verfahren und Anbieter sollte man sich gut informieren. Falsche Sparsamkeit kann an dieser Stelle später sehr teuer werden. Das billigste Angebot muss deshalb nicht das Beste sein. Auch Garantieverprechen von 10 oder 20 Jahren sollten mit Vorsicht betrachtet werden. Oft sind solche Anbieter bereits nach 1 - 2 Jahren von der Bildfläche „verschwunden“. Wenn Sie mehr zum Thema Systemlösungen gegen Feuchtigkeit wissen wollen, rufen Sie bitte an unter der Nummer 0375 – 4 60 03 55. Für umfassende Beratungen bzw. Schadensanalysen vor Ort steht Ihnen Ihr Fachbetrieb für Bauwerkstrokenlegung Peter Luthes gern zur Verfügung.



ISOTEC® Peter Luthes
Fachbetrieb für Bauwerkstrokenlegung
 Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthes-bauwerkstrokenlegung.de
Telefon 0375 – 4 60 03 55
 • Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
 • Trockenlegung mit umweltschonendem Paraffinverfahren




Hohe Qualität der Endoprothetikversorgung am Klinikum

Erfolgreiche Zertifizierung bestätigt

Das Endoprothetikzentrum am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau, kurz EPZ, wurde im II. Quartal dieses Jahres durch ein Auditteam des internationalen Instituts ClarCert nach den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC) zertifiziert. Sämtliche Anforderungen wurden erfolgreich bestanden und auf Grund des positiven Ergebnisses jetzt final ein Zertifikat ausgestellt.

Das Versorgungszentrum wird gebildet durch die Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie des Rudolf Virchow Klinikums Glauchau, der Praxisklinik für Orthopädische Chirurgie Altenburg sowie der Orthopädisch-Unfallchirurgischen Praxisklinik Gera.



Die Hauptakteure des EPZ am Klinikum Glauchau v. l. n. r.: **Ltd. OA Nazar Sadiq, stellv. Leiter EPZ, Chefarzt Dr. med. Hans-Ullrich Doß, Leiter EPZ, Dr. med. Sven Hoffmann, Dr. med. Thomas Müller und Dr. med. Carsten Chladt**

Foto: Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH

„Neben primären Knie- und Hüftprothesen gehören auch Wechseloperationen und spezielle Operationen bei Frakturen um einliegende Prothesen zum Leistungsspektrum“, so der Leiter des EPZs und Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Klinikum Glauchau, Herr Dr. med. Doß. Jährlich werden rund 450 endoprothetische Eingriffe im EPZ am Klinikum Glauchau durchgeführt. Bis Ende Juni 2015 wurden 244 Patienten mit genannten Indikationen behandelt.

Im EPZ arbeitet ein multiprofessionelles Team aus Fachärzten, spezialisierten Pflegepersonal, Thera-

peuten, Hilfsmittelberatern und Sozialdienstmitarbeitern, zum Wohle jedes einzelnen Patienten eng zusammen.

Die Prothesenoperationen werden jeweils unter der Leitung einer der fünf Hauptoperateure Herrn Chefarzt Dr. med. Doß und Herrn Oberarzt Sadiq aus dem Klinikum Glauchau, Herrn Dr. med. Chladt aus der Praxisklinik Altenburg sowie Herrn Dr. med. Hoffmann und Herrn Dr. med. Müller aus der Praxisklinik Gera durchgeführt.

Alle Beteiligten des EPZs verstehen sich als Versorgungsnetzwerk für die Patienten, welche die Zusam-

menarbeit gut aufeinander abstimmen. Die Diagnostik und Therapie der Patienten stellt dabei einen in sich geschlossenen Ablauf dar. Es können somit die Organisationsstrukturen für alle Mitarbeiter verbessert, alle Prozesse optimiert und die Sicherheitsstandards eingehalten werden.

Durch ein regelmäßiges Angebot an Weiterbildungen werden den Mitarbeitern zudem stets aktuelle Fachinformationen zugänglich gemacht und somit auch die Patientenbehandlung nach den aktuell anerkannten wissenschaftlichen Standards gewährleistet.

Sicherung einer bestmöglichen Betreuung

Rudolf Virchow Klinikum schafft neue Räume für palliativmedizinische Komplexbehandlung

Am 1. September 2015 wurde die neu gestaltete palliativmedizinische Versorgungseinheit im Rudolf Virchow Klinikum Glauchau eröffnet.

Der neu geschaffene eigenständige Bereich verfügt über sechs Einbettzimmer mit jeweils eigenem Bad. Die freundlich und wohnlich eingerichtete Palliativeinheit in ruhiger Atmosphäre wurde an die speziellen Bedürfnisse der Patienten angepasst. Die Zimmer sind so strukturiert, dass auch Angehörige mit aufgenommen werden können. Weiterhin wurde ein Wohnraum mit integrierter Küche geschaffen, um den Patienten eine alltagsnahe Betreuung zu ermöglichen.

Die palliativmedizinische Komplexversorgung verfolgt das Ziel, die Lebensqualität von Patienten mit unheilbaren Erkrankungen und weit fortgeschrittenem Erkrankungsver-

lauf zu verbessern, durch frühzeitiges Erkennen und Behandeln körperliches und psychisches Leid zu lindern sowie auch umfassende Hilfe im sozialen Bereich zu leisten.

In der Palliativeinheit werden Patienten und Angehörige von Anfang an gemeinsam betreut. Dabei steht ein multiprofessionelles Team aus speziell ausgebildeten Ärzten, Fachschwestern, Physio- und Psychotherapeuten, Sozialdienstmitarbeitern, Diätberatern und einem Seelsorger zur Verfügung.

„Die Betreuung erfolgt in freundlichen gestalteten Patientenzimmern in ruhiger Atmosphäre und bietet sowohl Rückzugs-, als auch Kontaktmöglichkeiten. Mit Zeit und angepasst an die jeweiligen Bedürfnisse, suchen wir neben der Akutbehandlung einen individuell ausgerichteten Weg, der ein Leben zuhause, in einem Hospiz,

in einer Pflegeeinrichtung oder im Begleiten des letzten Lebensabschnittes im Krankenhaus bedeuten kann“, so die Leiterin der palliativmedizinischen Behandlung, Frau Oberärztin Dr. med. Andrea Wallroth.

Die Palliativbetreuung wird im Rudolf Virchow Klinikum bereits seit vielen Jahren angeboten. Der palliativmedizinische Konsiliardienst konnte bei Bedarf auf den jeweiligen Stationen hinzugezogen werden. Im Jahr 2013 wurde die Palliativbetreuung im Klinikum als eigenständige Versorgungseinheit mit drei Betten zentralisiert. Da der aktuell gültige Sächsische Krankenhausplan sechs Betten für die palliativmedizinische Versorgung vorsieht, entschied die Krankenhausleitung, die Palliativeinheit entsprechend zu vergrößern und in neuen Räumlichkeiten zu etablieren.

Johnson Controls Mitarbeiter renovieren Gemeinschaftsraum

Projekt unterstützt 150 Flüchtlinge im Wohnprojekt Neuplanitz



Johnson Controls Mitarbeiter packen im Wohngebiet Neuplanitz mit an und renovieren den Gemeinschaftsraum. Foto: Johnson Controls

Der weltweit größte Hersteller für Autobatterien unterstützt die Hilfe für Flüchtlinge in Zwickau. Johnson Controls Mitarbeiter renovierten am 26. August 2015 einen Gemeinschaftsraum im Wohnprojekt Neuplanitz für Familien, die aus den unterschiedlichsten Ecken der Welt geflohen sind.

„Zusammen mit Menschen aus anderen Nationen, mit anderer Herkunft und Erfahrung zu arbeiten, ist Teil der Unternehmensstruktur von Johnson Controls“, sagt Werkleiter Matthias Horn. „Ich freue mich, dass die Kollegen sich entschieden haben, die Männer, Frauen und Kinder zu unterstützen, die in unsere Gesellschaft kommen.“

Die Mitarbeiter haben Wände gestrichen, Tafeln aufgebaut und eine Spielecke in einem Gemeinschaftsraum des Wohnprojekts Neuplanitz errichtet. 150 Flüchtlinge, die dank des Projektes in Wohnungen an der Dortmunder Straße untergebracht sind, können den Raum sofort für Bildungskurse und Freizeitaktivitäten, wie gemeinsame Handarbeiten nutzen. „Wir danken den tatkräftigen Helfern für die Unterstützung. Unsere Bewohner freuen sich über den neu renovierten Raum, den sie für Deutschkurse, diverse Beratungsangebote und als Begegnungsstätte mit Nachbarn und Helfern nutzen können“, sagt Ines Beckmann-Gerick von der European Homecare GmbH, die das Wohnprojekt leitet. Die Hilfe für Flüchtlinge ist Teil des unternehmensweiten sozialen Programms „Blue Sky Involve“ von Johnson Controls. Seit 2006 haben Mitarbeiter mehr als 370 Projekte in 43 000 Freiwilligenstunden in Deutschland durchgeführt. In Zwickau hat das Werk beispielsweise die „Zwickauer Tafel“ oder das „Hermann-Gocht-Haus“ unterstützt.

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN



BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2015

SCHÖNE BÄDER
SIND KEIN ZUFALL

Maßalsky setzt auf eine innovative Badplanung mit Sinn für Design, Schönheit und Details, die Sie begeistern werden. Dabei stehen ihre Wünsche stets im Mittelpunkt. Die komplette Umsetzung erfolgt durch uns aus einer Hand, zum Festpreis und Fixtermin. Wir überlassen eben nichts dem Zufall. Mit diesem Konzept konnten wir auch die Jury des **BADmagazins** und den SHK Fachverband überzeugen. Planen Sie mit uns!

Besuchen Sie unsere inspirierende Ausstellung mit aufregenden Komplettbädern!

Maßalsky GmbH
Güterbahnhofstr. 30
08371 Glauchau
Tel. 03763-77840
info@massalsky.de

maßalsky

BÄDERDESIGN

WWW.MASSALSKY.DE

SIE HABEN VIEL VOR. WIR VIEL ZU MIETEN.

Für jede Aufgabe das richtige Equipment – mieten Sie Baumaschinen und -geräte, Häcksler, Fahrzeuge und vieles mehr. Natürlich mit einem umfangreichen Angebot an Dienst- und Serviceleistungen. Für privat und Gewerbe, schnell, zuverlässig, in Ihrer Nähe. Überzeugen Sie sich selbst!

Ihr Kontakt:

Chemnitz (Chemnitzer Str. 3), Tel. (0 37 22) 40 88 40
Limbach-Oberfrohna (Zeppelinstr. 5), Tel. (0 37 22) 60 61 11
Zwickau (Am Hammerwald 6), Tel. (03 75) 67 92 12 0

www.zeppelin-rental.de



Auch zum Kauf: Top-Angebote an Werkzeugen & Kleingeräten!
www.profi-baushop.de



ZEPPELIN®



Maryska Rechtsanwältin



Wieviel muss ich für die Pflege meiner Eltern zahlen?
Was kommt auf meine Kinder zu?

Jetzt Elternunterhalt berechnen lassen!
– auch online –

Angebot anfordern:

Tel.: 03763-5039002 · E-Mail: info@recht-extern.de
Paul-Geipel-Str. 1 (Freie-Presse-Haus) · 08371 Glauchau

Suchen ab sofort **QUALIFIZIERTES BEWACHUNGSPERSONAL**, auch Quereinsteiger (Qualifikation im eigenen Bildungszentrum mit anschließender Jobgarantie).
Weitere Infos unter www.argussecurity.de oder Herr Gerth 037209-699260

...und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Balkonsanierungen



Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig
09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41a · Tel.: 037295/3333
Funkt: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de · sutlugau@t-online.de

Für die einen der Beginn für die anderen das Ende ihrer Ausbildung

106 Schüler beginnen und 62 Schüler beendeten ihre berufliche Ausbildung

Am 28. August 2015 begrüßte die Medizinische Berufsfachschule des HBK in der „Neuen Welt“ 106 angehende Physiotherapeuten, Krankenpflegehelfer sowie Gesundheits- und Krankenpfleger. Zugleich endete für 62 Absolventen die Ausbildungszeit an der Schule.

Eva Brockel, Pflegedirektorin am Heinrich-Braun-Klinikum, war sichtlich zufrieden: „Ich freue mich sehr, dass es uns in diesem Jahr gelungen ist, die Klassen der verschiedenen Bildungsgänge so gut zu füllen. Es ist schön zu sehen, dass sich so viele junge Menschen für einen Gesundheitsfachberuf entscheiden. Sie wählen damit einen Beruf mit Perspektive.“ In dem festlichen Ambiente der „Neuen Welt“ versammelten sich zur Aufnahmefeier 30 angehende Physiotherapeuten, 21 Schüler des Bildungsganges Krankenpflegehelfer sowie 55 junge Menschen, die sich für die Gesundheits- und Krankenpflege als Ausbildung entschieden haben.

Welche Perspektiven die Azubis erwarten, wurde in Form eines

liebervollen Programms „Von Schüler – Für Schüler“ auf der Bühne gezeigt. Schulleiterin Carmen Hofmann erläuterte dazu: „Es ist eine schöne Tradition, dass die Schüler im zweiten Ausbildungsjahr die Aufnahmefeier der Neulinge gestalten. Die Schüler finden sich dafür in Gruppen zusammen und überlegen sich Tanzchoreografien, lustige Sketche oder fetzige Songs – die müssen dann vor der Lehrerjury bestehen, bevor sie zur Aufnahmefeier aufgeführt werden.“

Dass die Ausbildung jedoch aus mehr als einem Unterhaltungsprogramm besteht, rechnete Schulleiterin Hofmann den Azubis genau vor: „Ihr Weg wird kein leichter sein...drei Jahre, 1 095 Tage und 4 600 Ausbildungsstunden liegen vor Ihnen, aber in der Gemeinschaft als Schüler und mit der Unterstützung von uns Lehrern können wir gemeinsam bis zum Ziel gehen.“

Das Ziel erreicht haben bereits die 62 Schüler, die wenig später zur Abschlussfeier in den Festsaal der



Die Absolventen 2015

Foto: HBK, Cathleen Schubert

„Neuen Welt“ kamen. Die meisten der 23 Physiotherapeuten, 49 Gesundheits- und Krankenpfleger sowie neun Krankenpflegehelfer haben ihren Arbeitsvertrag bereits in der Tasche. Doch nicht alle wählen den

direkten Berufseinstieg. „Auch in diesem Jahr zeigt sich, dass sich die Schüler für Bildungsgänge mit verschiedenen Perspektiven entschieden haben“, erläuterte Carmen Hofmann. „So manch Absolvent der Kranken-

pflegehilfe schließt nun noch die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege an, andere wählen den Weg an die Hochschulen, um Medizin oder Pflegewissenschaften zu studieren.“

Kunststoffe und Aluminium für Dach und Wand



- Seit 10 Jahren am Standort
- Spezialist für Kunststoffe und Alu für Dach und Wand
- fachgerechte Beratung und Service
- schlagfeste Hohlkammerplatten in verschiedenen Stärken und Abmessungen
- einsetzbar in Gewächshäusern → Carports/Wintergärten
- Acrylplatten für Balkon- und Terrassenabdeckung
- 10 Jahre Garantie
- 30 Meter lange Musterstrecke
- fachgerechter Zuschnitt und pünktliche Lieferung



Grundmann

Verkauf ab Lager Mo.-fr. 8-17 und Sa. 9-12 Uhr
Tel.: 037207/655840, Fax: 655841, Ahornstr. 10
(hinter Esso-Tankstelle), 09661 Hainichen

www.kunststoffe-grundmann.de



Wieder im Angebot:

Hohlkammerplatten verschiedene
Stärken und Abmessungen
z.B. 1480 x 630 x 6 mm

15,85
€

Erneut hoher Umweltstandard bestätigt Audit erfolgreich absolviert

Mit ihrem Umweltmanagementsystem (UMS) nach DIN EN ISO 14001 verbessert die WAD GmbH stetig ihre Umweltleistung, verbunden mit Einhaltung der Umweltschutzvorschriften. Auch das diesjährige Audit wurde wiederum erfolgreich absolviert.

Im Hinblick auf Umweltschutz, Ressourcennutzung und Verbesserung der Umweltqualität sowie Personalschulung und Befähigung der Dienstleister wurden der WAD GmbH bei diesem Audit weitere Fortschritte bescheinigt. So wird z. B. die ohnehin schon hohe Leistungsstabilität auf dem Umweltsektor u. a. durch Eigenenergieerzeugung von Elektroenergie in Blockheizkraftwerken nochmal gesteigert. Hierdurch wird die Atmosphäre jährlich allein am Standort Weidensdorf um ca. 1 000 Tonnen CO₂ entlastet. Die Abwasserreinigung erfolgt auf hohem technischem Ni-

veau, die vorgeschriebenen Grenzwerte der Schadstofffracht wurden eingehalten.

Das UMS der WAD GmbH verbessert die Umweltleistungen, basierend auf den gesetzlichen Anforderungen und Normen, wie Wasserhaushaltsgesetz, Sächsisches Wassergesetz, DIN sowie Vorschriften der Berufsgenossenschaft und der abwassertechnischen Vereinigung und setzt an folgenden Punkten an:

- Einhaltung der Grenzwerte für Schadstofffracht und somit Verringerung der Belastung der Gewässer
- Nutzung von Klärgas zur Stromerzeugung – Einspeisung ins eigene Netz
- Erneuerung des Kanalnetzes
- TV-Inspektion nach Eigenkontrollverordnung

- Erhöhung des Anschlussgrades an die zentrale Kläranlage
- umfangreiche Überwachung von Umweltauswirkungen
- Rundum-Sorglos-Paket für Klein-einleiter mit dezentraler Lösung

Mit dem erfolgreichen Überwachungsaudit wurden zugleich die Leistung des Teams der WAD GmbH als Umweltdienstleister und der neue Kurs zu mehr Transparenz und Bürgernähe gewürdigt.

Dazu Geschäftsführer Jens Burkrode: „Ziel unseres Umweltmanagements ist ein umweltbewusstes Arbeiten entsprechend der gesetzlichen Normen und Anforderungen sowie ein umweltgerechtes Einwirken auf Kunden, Lieferanten und sonstige Firmen. Dies hat sich seit Jahren für den Umweltschutz in unserer Heimat bewährt.“

Wohngeldstelle in Crimmitschau schließt zum Ende des Jahres

Landratsamt übernimmt Wohngeldverfahren

Zum 31. Dezember 2015 schließt die Stadtverwaltung Crimmitschau ihre Wohngeldstelle. Das Wohngeldverfahren für die Große Kreisstadt Crimmitschau übernimmt mit Wirkung zum 1. Januar 2016 das Landratsamt des Landkreises Zwickau, deren Wohngeldstelle ihren Sitz im Verwaltungszentrum der Stadt Zwickau hat.

Laut Vollzug des Gesetzes zur Durchführung des Wohngeldverfahrens (DGWoG), Zuständigkeitswechsel im Wohngeldverfahren gilt Folgendes:

Nach § 1 Absatz 2 Satz 3 DGWoG wechselt die Zuständigkeit einer

kreisangehörigen Gemeinde für die Durchführung des Wohngeldverfahrens zum Landkreis, wenn in drei aufeinanderfolgenden Jahren festgestellt wird, dass die maßgebende Einwohnerzahl von 20 000 unterschritten wurde. Gemäß § 1 Absatz 1 Satz 4 DGWoG wechselt in diesem Fall die Zuständigkeit mit Beginn des Jahres, welches auf die dritte Feststellung folgt.

Nach dem amtlichen Befund des Statistischen Landesamtes hat die Stadt Crimmitschau erstmals zum 30. Juni 2012 die maßgebende Einwohnerzahl unterschritten und dies

war auch zum 30. Juni 2014 der Fall, wie in diesem Jahr endgültig bestätigt wurde.

Für die Crimmitschauer und Dennenheritzer Bürgerinnen und Bürger ändert sich jedoch fast nichts: Sie können auch weiterhin ihre Anträge auf Wohngeld in der Stadtverwaltung Crimmitschau abgeben. Diese werden registriert und an die Landkreisverwaltung weitergereicht. Dort übernimmt man die Bearbeitung und versendet auch die Bescheide. Lediglich in Ausnahmefällen wird ein persönlicher Besuch im Amt erforderlich sein.

Letzte Chance für Kurzentschlossene

Freie Plätze für das Schuljahr 2015/16

Das Berufliche Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau bietet am Standort Limbach-Oberfrohna freie Plätze für das Schuljahr 2015/16 an.

Für Schüler mit Lernschwäche werden im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) noch Plätze für die zweijährige Ausbildung angeboten. Im ersten Jahr erfolgt der theoretische Unterricht an der Schule. Im zweiten Ausbildungsjahr wird dieser durch drei Tage Praxis in einem Betrieb ergänzt. Mit der betrieblichen Tätigkeit sollen die Schüler mit den Anforderungen einer praktischen Ausbildung in einem sie interessierenden Beruf vertraut gemacht werden. Begleitet werden die Schüler dabei durch eine Sozialpädagogin und eine Praxisbegleiterin.

Das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) ermöglicht allen Abgängern der 9. und 10. Klasse, die noch keine Lehrstelle gefunden haben, sich fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in dem Berufsfeld Holz anzueignen. Der erfolgreiche Abschluss dieser Ausbildung kann als erstes Lehrjahr anerkannt werden.

Anfragen und Bewerbungen für alle Ausbildungsrichtungen können auch direkt an die Außenstelle Limbach-Oberfrohna des BSZ für Bau- und Oberflächentechnik, Hohensteiner Straße 21, Telefon: 03722 89050, Fax: 03722 92908, gerichtet werden.

Die E-Mail-Adresse lautet: verwaltung@bsz-limbach.de



Betten-Gattermann
Sachsens ältestes Bettenhaus

- 130 Jahre Erfahrung für gesundes Liegen und Schlafen
- Beratung mit individueller Körpervermessung für Matratzen und Lattenroste vom geprüften Schlafberater
- Bettenwäsche und Bettenanfertigung

Inh. Christine Reichenbach
Johannisstr. 2 - 08393 Meerane - 03764/2089
Markt 20 - 08371 Glauchau - 03763/14619
info@betten-gattermann.de



www.betten-gattermann.de

Kultour Z.
Viel Kultur, viel Vergnügen!

Wir suchen Sie - zum 01.01.2016, als engagierten

Elektriker
(m/w)

in Vollzeit.



Finden Sie unsere ausführliche Ausschreibung unter:
www.kultour-z.de



ZAUN+TOR GmbH

Sie suchen ein neues Tor?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Schiebetore
nach Maß gefertigt!

www.zaunundtor.de



Zaun + Tor A. Ehrlich GmbH
Hohensteiner Straße 169
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 87550 · Fax: 03722 949892
limbach@zaunundtor.de

Wir beraten Sie gern!

Sprechzeit des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises

Der ehrenamtlich tätige Seniorenbeauftragte des Landkreises Zwickau, Dieter Worm, ist jeden **ersten und dritten Dienstag im Monat in der**

Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr im Seniorenbüro Zwickau, Kopernikusstraße 7 (Nähe Verwaltungszentrum), zu erreichen.

Gewässerstruktur wird erfasst Betreten der Grundstücke erforderlich

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) informiert gemäß § 107 (2) Sächsisches Wassergesetz (SächsWG), dass im Zeitraum von **September 2015 bis einschließlich Mai 2016** vor allem in den Kreisen Nordsachsen, Leipzig Land, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirgskreis, Vogtlandkreis, Sächsische Schweiz/Osterzgebirge und den Städten Leipzig und Chemnitz die Gewässerstruktur erfasst wird.

Die Mitarbeiter der beauftragten Büros führen ein entsprechendes Schreiben des LfULG bei sich und werden zur Erfassung der Gewässerstruktur die Grundstücke entlang der beauftragten Gewässer betreten. Wir bitten Eigentümer und/oder Nutzungsberechtigte den Kartierern den kurzzeitigen Zugang zu den Grundstücken entsprechend § 107 (1) SächsWG zu gewähren.

Zusätzlich sind weitere Kartierer an den großen Fließgewässern Elbe, Lausitzer Neiße und Spree unterwegs.

Bei Fragen können Eigentümer/Nutzungsberechtigte Auskunft im LfULG bei Frau Schönherr, Referat 44, Telefon 0351 89284411 erhalten.

Miteinander – Füreinander

Die Schwesternschaft vom DRK Sachsen e. V.

Die Schwestern von der DRK Schwesternschaft Sachsen e. V. sind eine große aktive Gemeinschaft von ca. 450 Kranken-, Kinderkrankenschwestern bzw. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Hebammen, Altenpflegerinnen- und Helferinnen. Die Schwesternschaft ist ein tolles Frauennetzwerk.

Entwicklung ihrer Mitglieder stark, bietet Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung. Fähigkeiten werden entdeckt, geweckt und gefördert. Sie fördert die Gemeinschaft, auch nach der Pensionierung. Regelmäßige Treffen „Ehemaliger“, gemeinsame Weihnachtsfeiern, Ausflüge oder Wanderungen runden die gemeinsame Frauennetzwerkpflege ab.

Sie arbeiten nach den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes weltweit: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität.

Übrigens bildet die DRK Schwesternschaft Sachsen e. V. auch zu Gesundheits- und Krankenpflegerinnen aus. Die Rotkreuzschwestern sind in den DRK Krankenhäusern in Rabenstein und Lichtenstein und in einer Arztpraxis tätig. Sie können bei Not und Katastrophen im In- und Ausland als freiwillige Helfer im Auftrag des DRK aktiv werden.

Diese leben die Schwestern in ihrer täglichen Arbeit. So wird Gesagtes auch umgesetzt, bei Schwierigkeiten gemeinsam nach Lösungen gesucht, einander vertraut und jedes Mitglied wird begleitet, unterstützt, gefordert und geschätzt.

Wer gerne weitere Informationen zur DRK Schwesternschaft Sachsen e. V. erhalten möchte, kann sich an Frau Oberin Friederike Mazrouai-Vogt, Telefon: 0371 3354700, E-Mail: Mazrouai-Vogt.Friederike@drk-khs.de wenden oder die Homepage unter <http://www.schwesterenschaft-sachsen.de> besuchen.

Zertifizierung zum Überregionalen Traumazentrum Für Notfallpatienten optimale Anlaufstelle im westsächsischen Raum

Der Standort Zwickau des Heinrich-Braun-Klinikums hat die höchste Versorgungsstufe in der Notfallbehandlung erreicht und ist damit das derzeit einzige überregionale Traumazentrum im westsächsischen Raum. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 115 Schwerstverletzte in dem Notfallzentrum behandelt.

Medizintechnik und geschultes Personal sind nötig, um den Schwerstverletzten die bestmögliche Chance auf Überleben und Genesung zu bieten. Für Notfallpatienten aus dem westsächsischen Raum ist der Standort Zwickau die optimale Anlaufstelle – so bestätigt es das im August überreichte Zertifikat als Überregionales Traumazentrum der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU).

Schwere Unfälle können sich unerwartet zu jeder Zeit und an jedem Ort ereignen. Ein Badeunfall im Stausee, der Sturz vom Dach, ein Zusammenprall auf der Skipiste – nach solchen Unfallereignissen zählt bei der Versorgung schwerstverletzter Patienten jede Minute. Schnelle Transportmöglichkeiten, moderne

Das Einzugsgebiet des Klinikums erstreckt sich dabei über den Flugradius des Rettungshubschraubers „Christoph 46“, der am HBK stationiert ist: von Altenburg, Hof, Oberwiesenthal bis Annaberg. Die

nächsten Überregionalen Traumazentren befinden sich in Chemnitz, Leipzig, Jena und Bayreuth.

Aufgaben des Überregionalen Traumazentrums sind neben der jederzeit möglichen parallelen Versorgung von zwei Schwerstverletzten die Übernahme von Patienten aus lokalen und regionalen Traumazentren zur vollständigen Weiterbehandlung sowie der beginnenden Rehabilitation noch während des Klinikaufenthaltes. Zudem wird durch eine telemedizinische Vernetzung mit den umliegenden Krankenhäusern ohne Zeitverlust eine enge Abstimmung der optimalen Behandlung bei Weiterverlegung ermöglicht.

Neuer Start für Ausbildung zur/zum Jugendgruppenleiterin/Jugendleiter der Stufe G

...mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica – Stufe G – Grundkurs)

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiterin/Gruppenleiter – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen, bietet der Dachverband, jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst, eine Jugendgruppenleiterschulung an.

sich beim Jugendring Westsachsen e. V. melden. Dafür stehen mehrere Termine zur Verfügung.

Antragsformulare und nähere Informationen unter:

Telefon: 0375 440227700/1 oder 03723 42793
Fax: 0375 440227709
E-Mail: peggy.gruna@jugendring-westsachsen.de

Die nächste Schulung findet **vom 12. bis 14. Oktober und am 13./14. November 2015** im CVJM „Bunte Post“, Sonnenstraße 10, 09337 Hohenstein-Ernstthal, statt. Wer einen Wiederholerlehrgang benötigt, kann

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen.

Als Ansprechpartnerinnen stehen Heidrun Wagner und Peggy Grunagern zur Verfügung.

Der Zweck dieser Card ist die Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten, öffentlichen Institutionen und der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen und ist ein bundeseinheitlicher Ausweis (Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.).

Achtung: Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist!

Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler



Klaus-Uwe Adler
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht
Baurecht, Verkehrsrecht

Leipziger Str. 16, 08056 Zwickau
Tel.: 03 75/29 33 33 oder 27 03 347
Fax: 27 033 48, www.ra-s-a.de



Roland Stitz
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Familienrecht und Verkehrsrecht
**Familienrecht
Verkehrsrecht**

Hauptmarkt 3, 08056 Zwickau
Tel.: 03 75/27 13 897 oder 27 13 898
Fax: 27 14 851, <http://ra-stitz.adac.vertragsanwalt.de>



Thomas Nahr
Rechtsanwalt
**Erbrecht
WEG-Recht
Mietrecht**

Aufruf zum Glauchauer Firmen-, Vereins- und Familienlauf

Startgebühren gehen an den Elternverein krebskranker Kinder e. V. in Chemnitz



Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Läufer zum Glauchauer Herbstlauf erwartet.
Foto: B. Müller

Auch in diesem Jahr werden in Glauchau am letzten Oktobersonntag wieder die Laufschuhe geschnürt, denn die TSG lädt am **25. Oktober 2015** zur nunmehr 30. Auflage des Glauchauer Herbstlaufs ein. Die Sachsenlandhalle wird dann erneut zum Magnet für 2 000 Sportler aus nah und fern.

Auch wenn noch nicht alles verraten wird, eines ist sicher: Die teilnehmenden Sportfreunde können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Seit vergangem Monat ist die neue Webseite fertig gestellt, so dass sich jeder vom Stand der Vorbereitungen überzeugen kann. Auch Mas-

kottchen „Herbst“ ist natürlich erneut mit von der Partie und bereits ganz gespannt auf die vielen laufbegeisterten Sportler.

Am **Samstag, den 24. Oktober 2015** findet bereits die traditionelle Vorabendveranstaltung statt. Dabei möchte die TSG diesmal mit allen Sponsoren, den vielen Helfern sowie Läufern, Glauchauer Einwohnern und interessierten Gästen aus der Umgebung den 30. Geburtstag des Glauchauer Herbstlaufes feiern. Interessierte Läufer können sich gern via Internet zur Geburtstagsfeier online anmelden und sind herzlich willkommen.

Am **Sonntag, den 25. Oktober 2015** geht es dann vorwiegend sportlich weiter. Während die Kleinsten ab 09:10 Uhr den Minilauflauf über 200 Meter absolvieren und jeder mit einem kleinen Präsent und der Herbstlaufmedaille geehrt wird, laufen 09:20 Uhr die Mädchen und anschließend die Jungen bis neun Jahre über 1,1 Kilometer im Wettkampf um die begehrten Siegerpokale. Der Start über 3,2 Kilometer erfolgt 09:50 Uhr; hier werden die ersten Punkte im Schüler-Sachsencup vergeben. Weiterhin ist in die 3,2-Kilometer-Strecke der Freie-Pressen-Firmen-, Vereins- und Familienlauf eingebunden. Die Startgebühren dieses Laufteils werden für einen guten Zweck gespendet. In diesem Jahr unterstützt die TSG Glauchau damit den Elternverein krebskranker Kinder e. V. in Chemnitz. Ebenfalls über diese 3,2 Kilometer, aber auch über 10,0 und 21,1 Kilometer starten Läufer von Special Olympics Sachsen. Die Handicap-Sportler werden wieder gemeinsam mit nicht Behinderten am Start sein und ihr Bestes geben.

Höhepunkt der Veranstaltung sind die Läufe über 10,0 Kilometer (Start 10:20 Uhr) und 21,1 Kilometer (Start 10:00 Uhr) mit entsprechend großen

Teilnehmerfeldern. Dabei geht es erneut auf die schnelle, flache 10,0 Kilometer-Strecke durch den Gründelpark in der Stadt und um den Stausee sowie die 21,1 Kilometer-Runde in einer Schleife im Umland von Glauchau. Gelaufen wird dabei um die Pokale des Oberbürgermeisters von Glauchau, der Brauerei Gersdorf sowie STRATA Bau Meerane und SIGMA Software und Consulting GmbH Chemnitz. Zu den Wettbewerben erwartet der Veranstalter zahlreiche Leistungsträger der sächsischen Sportelite. Natürlich wollen die Organisatoren der TSG Glauchau insbesondere auch viele Freizeitläufer begrüßen. Für alle Teilnehmer wird auch in diesem Jahr der Service in einer gewohnt familiären Atmosphäre an der Sachsenlandhalle großgeschrieben. Im Rahmenprogramm gibt es eine Wanderung über 10,0 Kilometer (Start 09:05 Uhr) und einen Walking/Nordic-Walking-Wettbewerb über 9,5 Kilometer mit Start 09:15 Uhr.

Im Umfeld der Sachsenlandhalle und auf der Strecke ist darüber hinaus allerhand vorbereitet. Ob Cheerleader, Trommler oder Musikgruppen – sie alle werden für Stimmung sorgen und den Läufern unterwegs tüchtig „einheizen“. Kinderbetreuung, eine Medaille

für alle Läufer und Walker sowie die traditionelle große Herbstlauf-Tombola runden die Veranstaltung ab. Hauptpreis der Tombola ist übrigens neben zahlreichen weiteren wertvollen Sachpreisen eine Flugreise zum Athen-Marathon 2016. Anmelden kann man sich bis 21. Oktober 2015 über das Internet (www.glauchauer-herbstlauf.de). Hier lohnt es sich, schnell zu sein, denn die ersten 800 Anmeldungen (10,0 Kilometer-, 21,1 Kilometer-Lauf) bzw. die ersten 65 Vormelder (Walking) erhalten das Jubiläums-Herbstlauf-T-Shirt. Die Abholung der Startunterlagen kann stressfrei am Sonnabend, dem 24. Oktober 2015 von 15:30 bis 18:30 Uhr in der Sachsenlandhalle erfolgen. Ausgegeben werden die Startunterlagen auch am Lauf-Sonntag von 07:30 bis 09:30 Uhr. Nachmeldungen werden sowohl am Samstag als auch am Sonntag entgegengenommen. Zu guter Letzt noch eine herzliche Einladung an alle interessierten Sportler, die schon vorher die Herbstlauf-Strecken laufen wollen: Bereits an den Sonntagen 20. September 2015 und 11. Oktober 2015 finden Testläufe über 3,2 Kilometer, 10,0 Kilometer und 21,1 Kilometer statt, die von TSG-Mitgliedern begleitet werden. Treff ist jeweils um 09:15 Uhr an der Sachsenlandhalle Glauchau.

Ausgewählte Konzerthighlights



Gemeinschaftskonzert

01.10., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
Die Vogtland Philharmonie musiziert zusammen mit Schülern der Musikschule Vogtland
GMD Stefan Fraas / Dirigent

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

03.10., 18.00 Uhr, Greiz, Stadtkirche St. Marien
Ani Taniguchi / Sopran, Sonja Koppelhuber / Alt
Andreas Hermann / Tenor, Joachim Goltz / Bariton
Singakademie Plauen, Singakademie Chemnitz
David Marlow / Dirigent

Eröffnungskonzert der Konzertreihe 15/16

04.10., 17.00 Uhr, Rodewisch, Ratskellersaal
Werke aus Oper, Operette und Musical
Corinna Ruba / Sopran
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation

Filmmusik

10.10., 19.30 Uhr, Crimmitschau, Theater
Berühmte Filmmusiken im sinfonischen Gewand
Sergei Synelnikov / Violine, Juliane Sigler / Oboe
Jan Meinel / Moderation, Dorian Keilhack / Dirigent

2. Sinfoniekonzert

21.10., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
23.10., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
Michail Glinka: Ouvertüre zu „Ruslan und Ludmilla“
William Walton: Violinkonzert
Peter Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36
Marta M. Lelek / Violine, Bartosz Zurakowski / Dirigent



Ani Taniguchi



Joachim Goltz



Corinna Ruba



Marta M. Lelek

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen.

04.03.2016, 19.30 Uhr
Zwickau, Neue Welt

Dirigent: GMD Stefan Fraas • Tickets: Neue Welt (0375 27150)

19.03.16, 19.30 Uhr, Chemnitz, Stadthalle
09.09.16, 19.30 Uhr, Werdau, Stadthalle

Dirigent: GMD Stefan Fraas • Tickets: Freie Presse (0800 8080123), www.eventim.de

Auf der Suche nach der Haselmaus

Werdauer Naturtour geht in zweite Runde



Die erste Naturtour im Mai 2015 auf der Bahnlinie Werdau – Wünschendorf war ein voller Erfolg. Foto: René Albani

Am Sonntag, dem 27. September 2015, sind Naturfreunde aus der Region zur zweiten Auflage der Werdauer Naturtour eingeladen.

Nachdem die Premiere im Mai diesen Jahres mehr als gelungen war, veranstaltet nun der Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. gemeinsam mit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Zwickau eine

neue Wanderung unter dem Motto „Wo wohnt die Haselmaus?“.

Treffpunkt für alle Interessierten, die von fachkundigen Mitstreitern der Veranstalter geführt werden, ist um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz Cottateiche in Werdau.

Ansprechpartner: André Oehler unter aoehler.leubnitz@t-online.de

6. Mitteldeutscher Käse- und Spezialitätenmarkt

Käsegenuss auf Schloss Blankenhain unter dem Motto „Regional ist erste Wahl“

Auch in diesem Jahr werden Feinschmecker und Käse-Liebhaber auf dem 6. Mitteldeutschen Käse- und Spezialitätenmarkt im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain auf ihre Kosten kommen.

Am 26. und 27. September 2015 laden lokale und regionale Manufakturen zu Kostproben, Präsentationen und zum Kauf ein: Die Besucher kommen so direkt mit dem Erzeuger in Berührung und ins Gespräch. Ein ausgewähltes Programm sorgt für Information und Unterhaltung.

Um guten Käse genießen zu können, muss man nicht nach Frankreich fahren; harte und cremige Käse, Ziegen- und Schafskäse, Schimmel-, Gewürz- und Räucherkäse werden auch in der Region hergestellt. Per Hand und mit Liebe erzeugen Kleinproduzenten in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt vielfältige Käsesorten aus Milch von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln vom eigenen Hof.

Auf dem 6. Mitteldeutschen Käse- und Spezialitätenmarkt haben die Handwerker von 10:00 bis 18:00 Uhr Gelegenheit, den Wissensdurst der Gäste zu stillen, Herstellungsprozesse zu demonstrieren und ihre traditionell gefertigten Produkte zum Verkauf und zur Verkostung anzubieten.

Der Besucher erlebt unmittelbar, dass hochwertige, wohlschmeckende Produkte auch in der mitteldeutschen Heimat in kleineren Manufakturen hergestellt werden.

Gern kann man sich beraten lassen, was ergänzend zum Käse mundet: Wein, (Fladen)brote, Obst, Marmelade, Honig und Kräuter werden feilgeboten, weiterhin Kaffee, Fleisch- und Fischspezialitäten, Korb- und Keramikwaren und Blumen.

Ein Programm aus Musik, Puppenspiel, Filmen und Workshops im Käseexkurs untermalt den Ausflug zum Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain.

Zur thematischen Einstimmung wird es einen „Exkurs in Käse“ von Peer Salden aus der Schafhofkäserei Clodramühle/Berga geben. An beiden Tagen wird Peer Salden während des Schaukäses viel Wissenswertes rund um den Käse und die Milchverarbeitung zum Besten geben.

Aberundet wird dieser Markt mit einem kulturellen Rahmenprogramm aus Marktmusik und Kleinkunst für Groß und Klein, zum Beispiel mit musikalischen Stelzenüberraschungen und wunderschöner Akkordeonmusik.

Die bezaubernde Erfurterin Linda Trillhaase am Akkordeon spielt Folk, Chansons und Tango.

An beiden Nachmittagen, gegen 16:00 Uhr, erzählt die Puppenspielerin Linda mit einem mobilen Miniatur-Puppentheater zauberhafte und phantasievolle Märchen und Geschichten aus alter und neuer Zeit. Musikalisch sorgt das Duo Burana mit handgemachtem jiddischem, irischem und griechischem Folk, alten Volksweisen und schönen Liedern zum Mitsingen für die rechte Stimmung.

Dafür, dass das Ambiente nicht zu ernst wird, wissen Lotti und Ugo, das freche Clownspärchen, mit ihren derben Späßen schon zu sorgen. Aber keine Angst, sie machen nachher alles wieder gründlich sauber. Arthur Felger, einer der erfolgreichsten Gemüse- und Früchteschnitzer Deutschlands, führt die Besucher in seine extravagante Schnitzkunst ein.

Das im Schloss ansässige Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein, die Lebens- und Arbeitswelt der letzten drei Jahrhunderte auf dem Land zu erkunden. Und so seien alle Besucher herzlich eingeladen, es sich auf dem 6. Mitteldeutschen Käse- und Spezialitätenmarkt richtig gut gehen zu lassen.



Schlenkrich
KAMINSTUDIO CHEMNITZ
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz



Wir sind Exklusivhändler führender Markenhersteller Europas.

Große Herbstschau

Starten Sie mit uns in die kalte Jahreszeit. Bei uns erleben Sie die große Auswahl an Kaminöfen und Kaminen der führenden Markenhersteller. Wir garantieren Ihnen saubere, umweltfreundliche Verbrennung bei höchster Energieeffizienz.

Sichern Sie sich Ihren Umweltbonus – bis zu 20 % Rabatt*
*ohne Filter besser als „die mit dem Feinstaubfilter**“

Besuchen Sie uns auch am verkaufsoffenen Sonntag
27. September 2015 • 12.00 - 18.00 Uhr







Zwickauer Straße 224 • 09116 Chemnitz • Telefon: 0371.8206046 • www.kamin-schlenkrich.de
** Bsp. Feinstaubbelastung

FICHELGEBIRGE

Pension mit eigener Metzgerei
HP ab 28,50 € P., Pension Erika,
Wolfgang Vökl, Hauptstraße 39,
95694 Mehlmeisel, Tel. 09272 6381

BLICK

AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Jörg Maschek
Mediaberater für Printmedien
(zertifiziert)

Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 6515-26416
Fax 0371 656-27640
Mobil 0170 1660992
E-Mail: joerg.maschek@blick.de

BLICK

AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Marko Möbius
Mediaberater für Printmedien

Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 6515-26414
Fax 0371 656-27640
Mobil 0176 72360337
E-Mail: Marko.Moebius@blick.de

Ausgewählte Veranstaltungen

im Monat Oktober 2015

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
02.10.2015	17:30 Uhr	Zwickauer „Stammtisch Geschichte(n)“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
03.10.2015		8. Kanu-Triathlon – LAUFEN, RAD FAHREN – PADDELN	Grünfelder Park Waldenburg
03.10.2015	ab 08:00 Uhr	Kinder- und Jugendreitturnier	Reitplatz Oberlungwitz, Erlbacher Straße
03.10.2015	10:00 Uhr	9. HolzKunstMarkt	Daetz-Centrum Lichtenstein
03.10.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Tag der Regionen – Unternehmen, Dienstleister und Vereine der Regionen stellen sich vor – Kulturprogramm, Vorträge und kulinarische Angebote	Schloss Schweinsburg, Neukirchen
03.10.2015	11:00 – 20:00 Uhr	Hoffest der Kult-Scheune	Lauterbach, Bergstraße 3
03.10.2015	14:00 Uhr	Stadtführung „Eine Villa steht selten allein“	Treffpunkt: Schloss Forderglauchau
03.10.2015	15:00 Uhr	2. Hoffest	Kulturscheune Lauterbach, Bergstraße 3
03.10.2015		Weinfest	St. Barbara Kirche, Lichtentanne
04./25.10.2015	10:00 – 18:00 Uhr	Bauernmuseum geöffnet mit Scheunenflohmärkt	Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
04.10.2015	14:00 Uhr	„Von Hufeisen werfen, Fassdauben schaukeln und Schindelrennen“ – Sonderführung zu alten Kinderspielen auf dem Lande mit einer Vorführ- und Mitmachaktion für die ganze Familie	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
17:00 Uhr		Schlossmusik zum Erntedank	Blankenhainer Kirche
04.10.2015	17:00 Uhr	Nina & Thomas W. Mücke – Vortrag „Don und die Kosaken“	Stadttheater Glauchau
05.10.2015	19:00 Uhr	9. Buchpremiere mit Regina Röhner „Schlemmerbüchlein“ – eine kulinarische Veranstaltung	Stadtbibliothek Meerane
05.10.2015	19:00 Uhr	65 Jahre Theater Crimmitschau, Vortrag des Heimatvereins zur Theatergeschichte	Theater Crimmitschau, Großer Saal
05.10.2015	19:30 Uhr	Konzert der Don Kosaken	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtentanne
07.10.2015	09:30 Uhr	Das Pfannkuchen-Theater „Die verzauberte Spielzeugwelt“	Theater Crimmitschau, Großer Saal
07.10.2015	12:00 Uhr	Guido Schmiedel „Silbermannorgel Punkt Zwölf“ 30 Minuten Orgelkonzert und Lesung	St. Georgenkirche Glauchau
07.10.2015	19:00 Uhr	Kunst und Krempel	Galerie ART In Meerane
08.10.2015	19:30 Uhr	Live an der Theaterbar: André Herzberg – „Alle Nähe fern“, Lesung mit Musik	Theater Crimmitschau, Oberes Foyer
09.10.2015	18:00 Uhr	Konzert des Leipziger Thomanerchores mit Thomasorganist Prof. Ulrich Böhme, Leitung: Gotthold Schwarz	St. Georgenkirche Glauchau
09.10.2015	18:00 – 22:00 Uhr	Sternennacht	Glauchau, Innenstadt
10.10.2015	09:30 Uhr	Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein	Treffpunkt: Markt Meerane
10.10.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Herbstmarkt	Oberlungwitz, Festplatz Hofer Straße
10.10.2015	ab 10:00 Uhr	„Tag der offenen Tür“ bei den Oldtimerfreunden Meerane-Glauchau	Vereinshaus im ehemaligen Feuerwehrhaus Meerane, Schrötergasse 1
10./17./24./31.10.2015	10:30 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
10.10.2015	14:00 Uhr	Max Pechstein – von Zwickau in die Welt	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
10.10.2015	14:00/15:00 Uhr	Führungen durch das Unterirdische Gangsystem	Treffpunkt: Schloss Hinterglauchau
10.10.2015	17:00 Uhr	Konzert „Ohne Phantasie keine Kunst“, Klavier: Tobias Forster spielt Werke von L. v. Beethoven	Burg Stein, Hartenstein
10.10.2015	19:30 Uhr	Die neue Konzertreihe mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach 1. Sounds of Hollywood, ausgewählte Filmmusik	Theater Crimmitschau, Großer Saal
10. – 25.10.2015		Herbstferienprogramm	Miniwelt Lichtenstein
11.10.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Is herbst'lt - Herbstfest	Mülsen, Ortsteil St. Niclas, Gelände Vereinshalle
11.10.2015		Öffentliche Führungen in den Unterirdischen Gängen der Altstadt, Führung mit Jürgen Mende und Hanno Müller	Treffpunkt: Stadtmuseum Lichtenstein
11.10.2015	20:00 Uhr	Tony Spinner Band – Blues-Rock aus den USA	St. Barbara Kirche Lichtentanne
13.10.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Theater Crimmitschau
15.10.2015	09:00 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Oelsnitz – Neuwürschnitz „Drei Mädels Haus“ (ca. 8 bis 10 Wanderkilometer)	Treffpunkt: Oelsnitz, Rathausplatz
16.10.2015		Neo-Folk-Konzert mit Sofia Talvik	Daetz-Centrum Lichtenstein
16.10.2015	19:30 Uhr	Live an der Theaterbar: Chris Kramer, der bekannte Blues Virtuose auf der Mundharmonika	Theater Crimmitschau, Oberes Foyer
17.10.2015	19:00 Uhr	Bockbieranstrich	Schloss Wildenfels
17.10.2015	19:30 Uhr	„Herbst-Jazz“ mit der Young People Big Band Crimmitschau, dem Schmid-Messina-Langer-Trio und Pascal von Wroblewsky & Band	Theater Crimmitschau, Großer Saal
17.10.2015	20:00 Uhr	Tanz mit dem Fernando-Express	Sachsenlandhalle Glauchau
17./18.10.2015	09:00 Uhr	Antik- und Trödelmarkt	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau

Fortsetzung auf Seite 27

Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein

Schönburger Meisterkonzert im Schloss Waldenburg

Sächsische Orgelakademie e. V.

Lichtenstein lädt ein

Nachdem in der St. Laurentiuskirche Lichtenstein die Internationalen Schönburger Orgelwochen vom 30. August bis 20. September 2015 mit einem Reigen sehr unterschiedlicher und ansprechender Veranstaltungen erfolgreich abgeschlossen wurden, können sich Musikfreunde bereits auf das nächste Konzert im Schloss Waldenburg freuen.

Zur traditionellen Sonntagszeit **17:00 Uhr** beginnt am **18. Oktober 2015** das nächste Schönburger Meisterkonzert im Blauen Salon, einem der schönsten deutschen Konzertsäle. Bei diesem Konzert hat die Orgel einmal Pause und lässt anderen Instrumenten den Vortritt. So gestaltet eine Gruppe von Solisten aus Chemnitz ein abwechslungsreiches Programm im Zusammenspiel verschiedener Instrumente. Solisten sind Angelika Fritzsching, Traversflöte, Uta Nollau, Cembalo, Norman Kuhnert, Fagott und Andreas Nollau

Barockvioline/Viola. Das Kammermusikensemble bringt festliche Musik der Bachzeit zum Erklären.

Ganz in der Tradition der kulturell-geselligen Zusammenkünfte des Grafen von Schönburg wird auch dieser musikalische Spätnachmittag den Besuchern eine besinnliche Atempause und einen angenehmen Kontrast zur dunklen und kühlen Herbststimmung bieten.

Vor dem Konzert lädt die Orgelakademie ab 15:30 Uhr wieder interessierte Besucher zu einer Führung durch die Ausstellung „Credo musicale – zum Bau und Wesen der Orgel“ ein.

In der Pause wird wie immer ein Getränk mit Gebäck angeboten, so dass die Gäste ins Gespräch miteinander, mit den Solisten und Veranstalter kommen und sich auf den zweiten Teil des Konzertes einstellen können.

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS



WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102 Tel. (03763) 40 04 46
08371 Glauchau www.waermebau.de



Brennstoffhandel

RATZER und Sohn GmbH

... Ihr Händler vor Ort
· kundennah · flexibel · zuverlässig

Holz-Pellets EN 14 961-2A1

Förderung für Pelletheizungen
von 3.000,- € bis zu 8.000,- €

- Heizöl · Feste Brennstoffe · Holz-Pellets
- Diesel · Tankreinigung · Hartholz-Briketts

Dorfstraße 14 Niederalbertsdorf · 08428 Langenbernsdorf
Telefon 03 66 08/9 02 50 · www.ratzer-sohn.de

17. Sächsischer Verkehrssicherheitstag

Ein wichtiger Beitrag des Freistaates zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Rund 11 000 Besucher strömten am 23. August 2015 auf den Sachsenring zum 17. Sächsischen Verkehrssicherheitstag. Unter dem Motto „Miteinander – nicht Gegeneinander“ bot dieser wieder ein abwechslungsreiches, interessantes und spannendes Programm für alle.

Als Highlight des diesjährigen Verkehrssicherheitstages wurden die neuesten Entwicklungen von Fahrerassistenzsystemen über Elektromobilität bis hin zum autonomen Fahren vorgestellt. So konnten verschiedenste Elektrofahrzeuge selbst ausprobiert und kostenlose Probefahrten durchgeführt werden. Ein fahrerloses Fahrzeug umrundete den Sachsenring und bewältigte im hochautomatisierten Modus spannende Fahr-Manöver, in dem es selbstständig Gefahren erkannte. Der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Martin Dulig ließ es sich nicht nehmen, dieses Angebot selbst zu testen.

„Fairness und Gelassenheit sind ein wichtiger Bestandteil für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und ein wesentlicher Beitrag zur Senkung der Unfallzahlen“, so Dulig, für den der Sächsische Verkehrssicherheitstag einen Höhepunkt der Verkehrssicherheitsarbeit des Freistaates darstellt.

Gleichzeitig nutzte er den Anlass, allen Partnern dieser Veranstaltung für jung und alt rund um das Thema Verkehrssicherheit für ihr Engagement zu danken.

Bereits zum zweiten Mal wurde im Rahmen des Familienfestes zu einem Fachforum mit Podiumsdiskussion geladen. Experten kamen, um interessante Themen aus dem Bereich Intelligente Verkehrssysteme vorzustellen und zu diskutieren. Damit entwickelt sich der Sächsische Verkehrssicherheitstag auch immer mehr zu einem Treffpunkt für Fachleute.

- 1 Minister Martin Dulig und Landrat Dr. Christoph Scheurer im Gespräch
- 2 Tausende kamen, um sich zu informieren.
- 3/4 Das Angebot war breit für Jung und Alt gefächert.
- 5 Inhaltlich drehte es sich vorrangig zum Verkehrssicherheitstag um automatisiertes Fahren.
- 6 Bei den Fahrzeugen des Winterdienstes mitzufahren, war äußerst beliebt.

Fotos 1, 3, 4, 5, 6:
Pressestelle Landratsamt
Foto 2: Thomas Scherzer



Krankenpflege und Seniorenservice

- ♥ professionelle Pflege sowie individuelle Betreuung in Ihrer vertrauten Umgebung
- ♥ Versorgung durch hochqualifizierte und freundliche Stammpflegekräfte
- ♥ medizinische Versorgung/Behandlungspflege (z.B. Medikamentengabe, Injektionen, Wundverbände, Versorgung von Sonden & Kathetern sowie parenterale Ernährung)
- ♥ komplette Haushaltsführung (z.B. Wohnungsreinigung, Wäsche- & Einkaufsdienst)
- ♥ Organisation zusätzlicher Dienste (z.B. Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Fußpflege)
- ♥ Entlastung pflegender Angehöriger (z.B. Verhinderungspflege, niedrigschwellige Betreuungsangebote, Alltagsbegleitung)

Wir sind gern für Sie da. 24 Stunden am Tag. 365 Tage im Jahr.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich individuell beraten:

24 h – Telefon: 037604 / 70 64 69



Herz & Hand

Bergring 10

08058 Zwickau

www.herzundhand.info

Für Menschen, die der Pflege und Hilfe bedürfen, haben wir ein Herz und reichen ihnen helfend unsere Hand.

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
18.10.2015	10:00 Uhr	Mineralienbörse	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
18.10.2015	14:00 Uhr	„Vorwerk, Schloss und Rittergut“ – Sonntagsführung zur Rittergutsgeschichte	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
18.10.2015	15:30 Uhr	Die große Johann Strauß Gala	Stadtheater Glauchau
18.10.2015	17:00 Uhr	Schönburger Meisterkonzert mit Angelika Fritzsching (Traversflöte), Uta Nollau (Cembalo), Norman Kuhnert (Fagott) und Andreas Nollau (Barockvioline/Viola)	Schloss Waldenburg, Blauer Salon
18.10.2015	17:00 Uhr	Festliches Konzert mit Gunther Emmerlich und Ensemble	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
22.10.2015	19:00 Uhr	Rathausplauderei mit Herrn OA Dr. Jörg-Uwe Fischer	Rathaus Oberlungwitz, Trausaal
22.10.2015	19:30 Uhr	Sinfoniekonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
23.10.2015	20:00 – 23:00 Uhr	Führungen in den Unterirdischen Gängen	Treffpunkt: Glauchau, Theaterstraße 34
24.10.2015	10:00 Uhr	Bauernmarkt	Daetz-Centrum Lichtenstein
24.10. – 01.11.2015	Mo. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr Sa./So. 10:00 – 18:00 Uhr	Klöppelausstellung	Wilkau-Haßlau, Ortsteil Silberstraße, Dorfclub, Schneeberger Straße 131
24.10.2015	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
24.10.2015	16:00 Uhr	Das große Ladiner-Fest 2015	Theater Crimmitschau, Großer Saal
25.10.2015	09:00 Uhr	Glauchauer Herbstlauf	Sachsenlandhalle Glauchau
25.10.2015	09:00 Uhr	Briefmarkentausch im Club	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
25.10.2015	10:00 – 17:00 Uhr	„Buttern, Spinnen, Saften und Backen“ – Sonderveranstaltung zu bäuerlichen Arbeiten und Vorratshaltung auf dem Bauernhof, Mitmachaktionen Für Speis, Trank und Stimmung ist gesorgt.	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
25.10.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Hochzeitsmesse – mit über 30 Ausstellern, Oldtimer, Crazy Car und Hochzeitskutsche	Schloss Waldenburg
	14:00/16:00 Uhr	Braut- und Festmodenschau, Verlosung eines Brautkleides, Verlosung des schönsten Hochzeitstisches	
25.10.2015	ab 14:30 Uhr	74. Museumskaffeeklatsch – Kaffee, Kuchen, Musik und Vorträge	Stadtmuseum Lichtenstein
25.10.2015	15:00 Uhr	Tanztee	Daetz-Centrum Lichtenstein
25.10.2015	17:00 Uhr	Kabarett „Nörgelsäcke“ (Göbnitz)	Galerie ART IN Meerane
25.10.2015		Konzertreihe: Schumann Plus VII. Gläsernes Spiel mit dem Wiener Glasharmonika-Duo Christa und Gerald Schönfeldinger (Glasharmonika und Verrophon)	Robert-Schumann-Haus Zwickau
28.10.2015	18:00 Uhr	Die Entlassung der Lehrer Kuske und Klee 1933 an der Oberrealschule in Meerane im Zuge der „Gleichschaltung“ – eine Dokumentation mit Joachim Krause	Stadtbibliothek Meerane
29.10.2015	19:30 Uhr	Patricia Kelly „Favorites“	Stadtheater Glauchau
30.10.2015	20:00 Uhr	Thomas Godoj „V’Stärker aus“	Stadtheater Glauchau
30.10.2015	20:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
31.10.2015	08:00 Uhr	Münzbörse	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
31.10.2015	20:00 Uhr	Special Rocktime Nr. 1 im Theater mit Heinz Rudolf Kunze	Theater Crimmitschau, Großer Saal
31.10.2015		Halloween	Miniwelt Lichtenstein

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.

ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikkett (1. Qualität) ▶ 10,90	▶ 9,90
Deutsche Brikkett (2. Qualität) ▶ 9,90	▶ 8,90

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70



Wunderbar weiches Gehen und Stehen

Wir laden Sie zum Saisonstart zu einem besonderen Modebummel ein.

Viele Modelle haben ein wunderbares weiches Fußbett – am besten Sie kommen gleich und testen dieses besondere Gefühl.

SCHUH WINKLER
Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

In Oberlungwitz



national
und
international

- Fern- und Nahzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

Scheffler UMZÜGE ek

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentag 26.09. | 14.11.2015
von 10 bis 13 Uhr
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Sie erhalten Informationen über nachhaltiges Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept. **Besuchen Sie uns** und erleben Sie live die individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden Traumhauses.

Sie haben die Möglichkeit in Ihrer Nähe einen klimaPOR®-Rohbau zu besichtigen. Aktuelle Termine unter www.klimapor.de/Termine/Rohbaubesichtigungen

Veranstaltungsort:
H+L Baustoff GmbH - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 50 90 0
E-mail: info@hl-baustoff.de

Anmeldung bei:
Sandra Kirmse
Telefon: 03763 - 50 90 96
E-mail: sandra.kirmse@hl-baustoff.de
Web: www.hl-baustoff.com/anmeldung



Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Geschäftsführer: Rolf Malecha,
Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de



Mit neuen Fenstern Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



SCHÜCO

Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:

Telefon: 0371 65622100, E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

Winterdienst gesucht!

Für unsere beiden Wohnanlagen, in 09337 Bernsdorf, suchen wir vor Ort einen flexiblen und zuverlässigen Winterdienst, gerne auch Rentner. Ihre Aufgaben umfassen: das Räumen und Streuen in den Wintermonaten. Vergütung erfolgt auf individueller Verhandlungsbasis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter: **MPKP Büroservice GbR - Hausverwaltung - Hartensteiner Straße 13, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 6850**

www.pkp-seniorenbetreuung.de



Lungwitzer Str. 17
08371 Glauchau
Tel. (03763) 12 514
Fax 4 41 94 63

RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR
HOLZ & RAUM
DESIGN



Angebot
Treppenrenovierung
Preis **59,- €** pro Stufe
zzgl. MwSt.

Bürozeiten
Di + Do 16:00–18:00 Uhr

INNENAUSBAU ♦ TÜREN ♦ FENSTER ♦ FERTIGPARKETT ♦ WINTERGARTEN

25 JAHRE BETTEN SCHUBERT LEUKERSDORF

Exklusiv - Matratzen- & Liegesortiment

BETTEN Schubert
Fachgeschäft

Bettfedernwäsche
eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

26. September 2015

Schiffsmuseum Oberlungwitz

11.-17.00 Uhr
Der Eintritt ist frei!

MODELLBAUCLUB OBERLUNGWITZ

Stausee OBERWALD

Tourismus und Sport GmbH, 09337 Callenberg
Tel. 037234 1820 Fax: 03723-418219
www.stausee-oberwald.de : info@stausee-oberwald.de

Bei schlechtem Wetter findet die Präsentation der Schiffmodelle auf der überdachten Terrasse statt.

Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18
Tel.: 0375/29 19 29
Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
10.02. – 15.11.2015	Sonderausstellung „DDR-Alltagsdesign“	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
ab 31.05.2015	Sonderausstellung „Sein und Sichten“ – Malerei, Grafik, Plastik – Tilmann Röhner	Burg Schönfels
05.06.2015 - 03.01.2016	Sonderausstellung „Joseph Mattesberger“ – Bildhauer im Dienste der Grafen von Einsiedel	Schloss Wolkenburg
16.06. – 30.09.2015	Ausstellung „Zirce's radschlag – malerei – graffiti – abstraktion Zoltan Attila Meszaros	BIC Lichtentanne, Ortsteil Stenn, Gewerbestraße 19
10.07. – 25.10.2015	Sonderausstellung „Industriearchitektur“	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
31.07. – 01.11.2015	Sonderausstellung „exponaRT“	Daetz-Centrum Lichtenstein
03.09. – 20.11.2015	Ausstellung „Bilder – Ramona Markstein Werdau, Königswalder Straße 18	Landratsamt Zwickau, Verwaltungszentrum
03.09. – 22.11.2015	Ausstellung „Menschlichkeit und Ausdruckskraft“ – Zur Erinnerung an den Maler und Grafiker Heinz Tetzner, Gersdorf (1920 bis 2007)	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 14
08.10.2015, 18:00 Uhr	Heinz Tetzner - Freunde erinnern sich - Gespräch zwischen Georg Felsmann, Siegfried Otto-Hüttengrund und Aribert Hönemann mit Gabriele Rabe (Tochter von Heinz Tetzner)	
06.09. – 15.11.2015	Sonderausstellung Daguerreotypie, Lichtbild und Carte de Visite – Aus der Frühgeschichte der Photographie	Robert-Schumann-Haus Zwickau
ab 08.09.2015	Ausstellung – Schülerarbeiten der Förderschule für geistig Behinderte	Ratshof Glauchau
16.09. – 15.11.2015	Doppelausstellung „Mimikry“ – Silvio Ukat/Lars Nagler – Skulpturen und Digital ART	Galerie ART IN Meerane
13.09. – 01.11.2015	Sonderausstellung „Die Landgrafs Lichtbildner Sachsens“	Naturalienkabinett Waldenburg
13.09. – 15.11.2015	Ausstellung „Im Zeichen der Nixe“ – Puppen aus Babenhausen zu Gast in Lichtentanne	Burg Schönfels
29.09. – 15.11.2015	Ausstellung „Blickwinkel“, Annette Fritzsche	Galerie art gluchowe Glauchau
26.09.2015, 17:00 Uhr	Vernissage	
29.09. – 08.11.2015	Ausstellung Zeichnungen und Karikaturen - Wolfgang List	Theater Crimmitschau, Kleine Galerie, Unteres Foyer
02.10. – 22.11.2015	Ausstellung Carl-August Schramm – Das Leben und Wirken des Architekten der Marienkirche Gersdorf	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
08.10.2015 – 31.01.2016	Ausstellung „Elefantenhaltung in Zoologischen Gärten einst und jetzt“ – vorgestellt am Beispiel des Zoos Leipzig – Grafiken, Fotos und Geschichten	Stadtmuseum Lichtenstein
08.10.2015, 10:00 Uhr	Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit der Prof.-Dr.-Schneider-Arbeitsgemeinschaft des Gymnasiums Lichtenstein, Ausstellungsöffnung	
24.10. – 01.11.2015 (Mo. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr, Sa./So. 10:00 – 18:00 Uhr)	Klöppelausstellung	Wilkau-Haßlau, Ortsteil Silberstraße Dorfclub, Schneeberger Straße 131
bis 18.10.2015	Ausstellung „anstößig“ Plastik und Zeichnung – Andreas Wilde	St. Johanniskirche Crimmitschau
bis 25.10.2015	Sonderausstellung „Offenland – Sachsens Vogelwelt und Landwirtschaft	Schloss Rochsburg
bis 30.10.2015 (Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr)	Ausstellung großformatige Werbeflächen, Industriefotografie, Textilien sowie Schmuck und Spiele	Industrie- und Handelskammer, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34
bis 08.11.2015	Ausstellung Zeichnungen und Karikaturen – Wolfgang List	Theater Crimmitschau, Kleine Galerie, Unteres Foyer

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsentsorgung

Reisswolf®
secret. service.

VOM DATENSCHUTZ EMPFOHLEN

E-Mail:
 presse@landkreis-
 zwickau.de

Fensterbau D. Schulze-Gräfe



in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
 Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
 www.schulze-graefe.de

Elli Spirelli
 Frisch gekocht, gesund & lecker!
 Einfache Bestellung

- Servicetelefon
- Speiseplan
- Online

gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz
Servicetelefon (0800) 20 20 555
 über Mobilfunk: (03723) 40 74 63
www.elli-spirelli.de

Ausführung aller Lackierarbeiten

Karosserie- und
 Lackierereifachbetrieb



- Scheibenreparaturen
- Industrielackierungen
- Unfallinstandsetzung
- Scheinwerfer-Aufbe-
 reitung „Clear up“

Autolackiererei Lohs · Inh. M. Luther e.K.
 Talstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722 92831
 info@autolackiererei-lohs.de · www.autolackiererei-lohs.de



Willkommen
 in **SACHSEN**

Alle Magazine
 zum blättern



www.willkommen-in-sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 14-22 Uhr
 Fr. + Sa. 14-23 Uhr
 So. 10-21 Uhr



Ein Erlebnis für die Sinne!

Mehr Info's und Verwöhnzeiten
 unserer Naturkosmetikerin
 Doreen Hoppe unter:

abschalten
entspannen
genießen
verwöhnen lassen

Glauchau
 Carolapark 5
 Tel.: 03763 14 944
www.sauna-glauchau.de

Bewegung gegen Schmerzen

Ingo Lauterlein sieht es als seine Aufgabe, erst die Belastungsfähigkeit des Rückens seiner Patienten wiederherzustellen, bevor dieser gezielt trainiert werden kann. Für ihn ist Bewegung ein wichtiger Baustein zur Vermeidung künftiger Schmerzereignisse.

Dem Patienten die Schuld an seinen Beschwerden zu geben gehört nicht zur Philosophie von Ingo Lauterlein. „Wem ist damit geholfen, wenn ich als Behandelnder dem Patienten Vorwürfe mache?“, fragt der Chiropraktiker. Und er fügt hinzu: „Meine Aufgabe ist es, dem Patienten zu helfen und wenn ich das in einem besonderen Fall nicht kann, weil die Beschwerden nicht mein Fachgebiet betreffen, muss ich den Patienten an einen anderen Experten weitervermitteln.“

Der 46-Jährige hat sich auf die Behandlung von Rücken- und Gelenkschmerzen spezialisiert. „Ich habe alte und junge, dicke und dünne Patienten. Leistungssportler sind genauso dabei wie Menschen,

die keinen Sport machen. Viele kommen mit Rückenschmerzen zu mir, deren Ursache ich oft in einer Fehlstellung im Becken sehe. Diese Fehlstellung kann die Basis für Beschwerden im gesamten Wirbelsäulenbereich sein“, sagt Ingo Lauterlein. In der ersten Untersuchung tastet er den Rücken ab, um zu schauen, was sich eventuell verschoben hat. Seine Befunde vergleicht er mit den bisherigen Diagnosen. Von vielen Patienten hört er bereits im ersten Gespräch, dass diesen der Besuch einer Rückenschule empfohlen wird. „Ich halte nicht viel davon, einem Patienten mit akuten Rückenschmerzen eine zusätzliche schwere Belastung für seinen Rücken zu empfehlen. Mir ist aufgefallen, dass leider sehr vielen Patienten gesagt wird, sie seien selbst schuld an ihren Beschwerden. Aus Verzweiflung fangen diese Patienten unter größten Schmerzen einen für diesen Moment ungünstigen Rückensport an. Doch unter akuten Rückenschmerzen ist der Bewegungsapparat nicht belastungsfä-

hig. Ich vertrete die Auffassung, dass erst die Ursache des Rückenleidens festgestellt und therapiert werden muss. Erfahrungen aus dem Spitzensport zeigen, dass unter Schmerzen ein Muskel nicht stärker wird. Sobald die Belas-

tungsfähigkeit wieder hergestellt ist, steht einem gezielten Rückentraining unter fachkundiger Anleitung nichts mehr im Wege“, sagt Ingo Lauterlein. Er weiß aus eigener Erfahrung, wovon er spricht. So oft er kann,

nutzt er die Mittagspause zum Erhalt seiner Fitness. „Ich rate meinen Patienten, dass sie sich einen Sport suchen, der ihnen Spaß macht. Denn nur dann ist gewährleistet, dass sie diesen auch regelmäßig ausüben“, sagt der Chiropraktiker. Jede Bewegungssportart sei eine Wohltat für das Herz-Kreislauf-System. „Bei akuten Rückenbeschwerden kann es aber ratsam sein, zunächst die Belastung des Rückens zu reduzieren, die Beschwerden behandeln zu lassen und anschließend wieder aktiv zu werden“, rät Ingo Lauterlein. Zu beachten sei dabei immer auch die individuelle Fitness und das Alter des Patienten. „Als Chiropraktiker muss man den ganzen Körper im Blick haben“, sagt er.



Foto: privat

Auch ein entspannter Spaziergang zählt zu gesunder Bewegung.

Heilkunde Chiropraxis Lauterlein
 Hp Ingo Lauterlein
 Chemnitz, Str. der Nationen 73 – 75
 Telefon 0371 262 56 50
 mail@lauterlein.de, www.lauterlein.de
 Sprechzeiten:
 Mo. – Do. 9 – 12 Uhr u. 14 – 17 Uhr
 Fr. 9 – 12 Uhr u. n. V.

Sächsischer Aufbau- und Erprobungskanal (SAEK) Zwickau

App-Programmierung, Trick- und Fernsehfilm, Musikproduktion... Medienworkshops in den Herbstferien

Fast Jeder nutzt Apps zum Spielen, Navigieren, Informieren und Kommunizieren. Doch wie entsteht eine App?

In einem neuen Ferienkurs können Interessierte mit der Medieninformatikerin Natascha Fadeeva eine erste, eigene Android-App programmieren und so die Grundlagen lernen.

In einem weiteren Kurs bietet der SAEK Zwickau im Ärztehaus Alter Steinweg 18 wieder die Möglichkeit, Filme in einem Trickfilm umzusetzen. Viel Geduld, Ideenreichtum und Fingerspitzengefühl wird benötigt.

Neben diesen beiden Kursen gibt es erstmals einen Kurs Musikproduktion. Dort kann man selbst aufgenommene Töne in Rhythmus und Melodie umsetzen. Ergänzt wird das Kursangebot durch die Einführungskurse Radio und Fernsehen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Für Schüler kostet der Kursbesuch pauschal 20 EUR für ein Jahr, sofern nicht befreit. Jeder Kurs schließt mit einem Zertifikat ab.

Mehr Informationen und das komplette Kursangebot gibt es unter www.saek-zwickau.de oder Telefon 0375 210685.

attraktiv und sicher WOHNEN



Unsere aktuellen Angebote

2 RWE 4. OG mit Balkon, E.-Busch-Str. 15
53,20m² – für **nur 160 € Grundmiete**

Energie-Verbrauchsausweis, 128 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1983

3 RWE 3. OG, H.-Eisler-Str. 16
65,30 m² – für **nur 220 € Grundmiete**

Energie-Verbrauchsausweis, 102 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1983

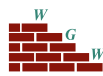
2 RWE 3. OG, J.-G.-Herder Weg 55
46,50 m² – für **nur 199 € Grundmiete**

Energie-Verbrauchsausweis, 113 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1973

Ihr PLUS:

- + Blick über Werdau
- + individuelle Mitgestaltung
- + Versorgungswege fußläufig erreichbar
- + WEBALU – Gutscheine zur Erholung

günstige Preise



Gemeinnützige

Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG

Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau · Tel. 03761 3368 · Fax 03761 5476
info@wohnungsbaugenossenschaft-wardau.de

Wir sind für Sie da:

Mo, Mi, Do 7-15 Uhr
Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

WEITERE ANGEBOTE & INFO'S: www.wohnungsbaugenossenschaft-wardau.de

BLICK

AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Kai Karbstein
Mediaberater für Printmedien

Büro: Hauptstraße 13
08056 Zwickau
Telefon 0375 549-26114
Fax 0371 656-27610
E-Mail: Kai.Karbstein@blick.de

E-Mail:

presse@landkreis-zwickau.de

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



STADT ZWICKAU

Tag und Nacht erreichbar: Telefon: 0375 212632
Funk: 0172 3718303 · www.zwickau.de/bdz

BLICK

AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Alexander Leis

Freier Mediaberater für Printmedien
im Auftrag des BLICK (zertifiziert)

Büro: Alte Straße 7, 08112 Wilkau-Haßlau
Mobil 0151 56071749

E-Mail: alexander.leis@t-online.de
Alexander.Leis@werbe-print.de

BLICK

AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Jens Göpfert

Mediaberater für Printmedien (zertifiziert)

Büro: Hauptstraße 13
08056 Zwickau
Telefon 0375 549-26113
Fax 0371 656-27610

E-Mail: Jens.Goepfert@blick.de

Schimmel

Feuchte Keller
Modergeruch
Nasse Wände?
beseitigt VEINAL®

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüfetes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie



VEINAL® Bautenschutz
Egbert Dieltl
Tel. 03762/46693
o. 0172/7899689
www.mauertrockenlegung-dieltl.de

Die niveauvolle Hochzeitsmesse für Chemnitz, Zwickau und das Erzgebirge

DIE HOCHZEITSMESSE

Sag Ja
IM ERZGEBIRGE

26.+27.Sep
VOLKSHAUS THUM

IM HERZEN DES ERZGEBIRGES

4x tgl. Modenschau
Kinderunterhaltung & HÜPFBURG
Große Gewinntombola an beiden Tagen!

Herbstferienprogramm 2015

In Zusammenarbeit des Kreissportbundes Zwickau und der Kreissportjugend Zwickau mit Sportvereinen des Landkreises Zwickau

Der Kreissportbund Zwickau und die Kreissportjugend Zwickau führen in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen des Landkreises Zwickau in den Herbstferien nachfolgende Ferienangebote durch.

Für alle Angebote sind telefonische oder schriftliche Anmeldungen bis zum 25. September 2015 beim Kreissportbund Zwickau, Telefon 0375 818911-0 erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.

Die Einrichtungen entrichten den Teilnehmerbeitrag für die vorher angemeldeten Kinder.

„Reiten“

Montag, den 12. Oktober 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
Reitanlage Saarstraße, Zwickau

Hier kann jeder eine Runde auf dem Pferd drehen.

Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Tischtennis“

Montag, den 12. Oktober 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
Pfaffenberg Turnhalle, Meinsdorfer Weg 13, Hohenstein-Ernstthal

Die Kinder lernen die Grundlagen der Ballsportart Tischtennis kennen. Wer schon einen Tischtennisschläger hat, bitte mitbringen. Sportsachen und Turnschuhe nicht vergessen. Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Trampolinturnen“

Dienstag, den 13. Oktober 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
Sporthalle Dieselstraße, Zwickau

Trampolinspringen ist eine Sportart, die Spaß macht. Kinder haben hier die Möglichkeit, ihre Sprungkraft zu testen und verschiedene Sprünge zu absolvieren. Auch jüngere Kinder können mitmachen.

Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Boxen“

Mittwoch, den 14. und 21. Oktober 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
KSSV Boxclub Zwickau, Äußere Dresdner Straße 8, 08066 Zwickau (Eingang: links um das Gebäude)

Boxen ist eine Kampfsportart, bei der sich zwei Personen unter festgelegten Regeln nur mit den Fäusten bekämpfen. Alle interessierten Kinder ab neun Jahre haben die Möglichkeit, die Sportart kennenzulernen und ihre Kräfte zu messen.

Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Eislaufen“

Mittwoch, den 14. und 21. Oktober 2015, 08:00 bis 08:45 Uhr
Eisstadion Crimmitschau, Waldstraße 69, Crimmitschau

Eislaufen darf nicht fehlen. Die Schlittschuhe schnappen und ab auf die Eisbahn. Es besteht die Möglichkeit, ein paar Runden zu drehen. Falls keine Schlittschuhe zur Verfügung stehen, können diese vor Ort ausgeliehen werden. Danach kann man der 1. Männermannschaft beim Training zuschauen und eine Führung durch das Stadion machen.

Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Kinder-Yoga“

Donnerstag, den 15. Oktober 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
Sportforum „Sojus“, Wostokweg 31, Zwickau

Die Kinder erlernen in einer angenehmen Atmosphäre erste Körperspannungsübungen.

Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Selbstverteidigung“

Freitag, den 16. Oktober 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
Kampfkunsthalle, Brunnenstraße 19, Zwickau

Allen interessierten Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren werden einfache Techniken der Selbstverteidigung vermittelt. Bitte Sportkleidung mitbringen.

Teilnehmergebühr: 1 EUR

Refugees welcome!

Werdauer aus der halben Welt feiern Fest der Begegnung

Was ein kleines Sommerfest der internationalen Begegnung werden sollte, wurde ein voller Erfolg: Am 5. September 2015 feierten zahlreiche alt eingessene Werdauer unterschiedlichster Generationen gemeinsam mit „neuen“ Einwohnern aus Ländern wie Syrien, Palästina, Iran, Mazedonien, Tschetschenien oder Eritrea ein integratives Fest in der Asylunterkunft auf der Holzstraße in Werdau. Damit setzten ausnahmslos alle Beteiligten ein klares Zeichen für Nächstenliebe, Gastfreundschaft und Integration.

Organisiert wurde das bisher einmalige und mehr als gelungene Spektakel federführend vom Ökumenischen Arbeitskreis, dem Betreiber der Einrichtung European Homecare sowie der Volkssolidarität. Außerdem gab es viel Unterstützung hinter und vor den Kulissen durch weitere ehrenamtliche Helfer. Dank unterschiedlichster Workshop-Angebote wie Filzen und Trommeln sowie vielen Gelegenheiten für Kreativität und Spaß spielten Herkunftsländer und Hautfarben sehr schnell nur noch eine untergeordnete Rolle. Spätestens beim Erlernen traditioneller syrischer Tänze gab es kein Halten mehr. Für die nötige Energie



Besucher des Sommerfestes beim Zubereiten von Speisen

Foto: Stadtverwaltung Werdau

zwischenzeitlich sorgten Geflügelroster, Popcorn und vor allem von den Asylbewerbern mit viel Liebe zubereitete internationale Gerichte.

Karsten Brückner, der Leiter der Einrichtung, der auch für zahlreiche dezentrale Wohnprojekte die Verantwortung trägt, zeigte sich am Abend ebenso begeistert wie Bewohner und Gäste: „Ich bin mehr als zufrieden und kann allen Beteiligten nur danken. Hier und heute gingen so positive und tiefgreifende Signale in die Welt, wie ich es mir

nicht anders hätte erträumen können.“ Auch Oberbürgermeister Stefan Czarniecki zeigte sich erfreut. „Ich bin absolut beeindruckt. Dieses Fest und die Offenheit aller Werdauer macht mir viel Mut für die Zukunft. Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind abzusehen. Und mit der Energie des heutigen Tages bin ich fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam Werdau als gastfreundliche und integrative Heimatstadt für Flüchtlinge aus aller Welt präsentieren werden.“

REVIVAL-NACHT

THE MORRISON
THE MUSIC OF
THE DOORS
LIVE - IN CONCERT

BLACK REUNION
A TRIBUTE TO
BLACK SABBATH

2 KONZERTE AN EINEM ABEND

Freitag
16.10.15
20:00 Uhr - WERDAU
Stadthalle „Pleißental“
Crimmitschauer Straße 7, 08412 Werdau
Tel. 03761 / 75 0 79
Karten: 20,50 EUR Freie Presse

Zauber
der Operette

Große Operettengala

Simone Ditt, Sopran | Chursächsisches Salonorchester
KM Georg Stahl, Conférencier | KM Peter Kostadinov, Leitung

So. 8. November 2015 | 16.00 Uhr
Stadthalle »Pleißental« Crimmitschauer
Straße 7, Werdau

Eintritt: 16 € | 14 €
Veranstalter: Stadt Werdau
Info unter Tel. 03761/75079
www.chursaechsische-philharmonie.de

Sonntag
08.11.15
16:00 Uhr - WERDAU
Stadthalle „Pleißental“
Crimmitschauer Straße 7, 08412 Werdau
Tel. 03761 / 75 0 79
Karten: 16,00 EUR Freie Presse

Fortsetzung auf Seite 31

Ramona Markstein zeigt „Bilder“ in der Galerie des Verwaltungszentrums Werdau des Landkreises Zwickau

Musikalische Begleitung mit Mundart-Musik zur Veranstaltungseröffnung



Die Künstlerin Ramona Markstein präsentiert ihre Werke.
Fotos: Amt für Planung, Schule, Bildung

Am 3. September 2015 wurde in der Galerie im Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau in Werdau, Königswalder Straße 18, die Ausstellung „Bilder“ von Ramona Markstein eröffnet.

Ramona Markstein, Jahrgang 1980, lebt und arbeitet im Ortsteil Thierfeld der Stadt Hartenstein. Sie hat ein Architekturstudium 2003 an der Fachhochschule in Zwickau abgeschlossen. Von 2003 bis 2006 arbeitete sie im Sozialbereich mit behinderten Menschen in der Werkstatt

„St. Mauritius“ in Zwickau. Seit 2004 gibt sie Malkurse, arbeitet an Kunstprojekten und gestaltet Workshops für Menschen mit Behinderung. 2006 erfolgte die Gründung ihres Ateliers „Katz23“. Seitdem arbeitet sie als freischaffende Künstlerin. Ramona Markstein ist langjähriges Mitglied im Förderstudio Malerei und Grafik am Domhof in Zwickau bei dem Künstler Gerhard Bachmann. Sie ist Mitglied im Kunstverein Zwickau und im Jungen KulturNetzwerk der Region Zwickau. Ihre Arbeiten zeigt sie unter anderen

als Daueraussteller in der „Galerie der anderen Art“ in Aue. Ramona Markstein ist eine experimentierfreudige Künstlerin. Sie beschäftigt sich nicht nur intensiv mit den Techniken der Malerei und Grafik. Für sie gehören die Verwendung von digitalen Ausdrucksmöglichkeiten und die Verarbeitung verschiedener Materialien zum Gestaltungsprozess. Ihre Inhalte findet sie in ihrem direkten Umfeld: Landschaften um Hartenstein und Menschen aus dem privaten Lebensbereich. Gesehenes und Erlebtes werden in ihren Kompositionen mit Mitteln der Collage in lyrisch verarbeitete Bildgeschichten verwandelt.

Worte zur Ausstellung sprach Jürgen Szajny, Maler und Kulturwissenschaftler.

Musikalisch wurde die Ausstellung mit Mundart-Musik von „Hand aufs Erz“ umrahmt. Die Ausstellung mit Bildern von Ramona Markstein ist noch bis 20. November 2015 zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums in Werdau, Königswalder Straße 18 (dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr) zu sehen.

Herbstferienprogramm 2015

Fortsetzung von Seite 30

„Tanzen“

Montag, den 19. Oktober 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
Dance Academy, Oskar-Arnold-Straße 14, Zwickau

Die Kinder lernen in einer angenehmen Atmosphäre erste Schritte, die Bewegung nach Musik und die Koordination von Armen und Beinen. Spaß steht im Vordergrund.

Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Bouldern & Klettern“

Dienstag, den 20. Oktober 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
Kletterhalle Knopffabrik Moritzstraße, Zwickau

Interessierte Kinder haben die Möglichkeit, das Bouldern (Klettern in niedriger Höhe) und das Klettern auszuprobieren. Sportsachen und saubere Turnschuhe nicht vergessen.

Teilnehmergebühr: 2,50 EUR

„Bogensport“

Mittwoch, den 21. Oktober 2015, 13:00 bis 15:00 Uhr
SV Rot-Weiß Werdau, Crimmitschauer Straße 172, Langenhessen (hinter Feuerwehr)

Es besteht die Möglichkeit, einmal den Bogen in die Hand zu nehmen und sich auszuprobieren. Die Schützen schießen hier auf Zielaufgaben mit Ringwertung und versuchen, durch Ruhe und Konzentration einen immer gleichbleibenden Schussablauf zu erlangen. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 12 Jahre. Sportkleidung bitte mitbringen.

Teilnehmergebühr: 1 EUR

„Tauchen + Abnahme Sportabzeichen“

Donnerstag, den 22. Oktober 2015, 10:00 bis 12:00 Uhr
„Glück-Auf“ Schwimmhalle Zwickau

An diesem Tag wird Tauchen angeboten. Es wird versucht, das Faszinierende der Sportart nahe zu bringen. Eine Einverständniserklärung der Eltern und der Nachweis der Schwimmfähigkeit sind vorzulegen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Der Eintritt in das Schwimmbad ist für Kinder- und Jugendliche frei.

Teilnehmergebühr: Tauchen 1 EUR

„Kleine Spiele“

Freitag, den 23. Oktober 2015, 09:00 bis 12:00 Uhr
Sportforum „Sojus“, Wostokweg 31, Zwickau

Alle interessierten Kinder haben die Möglichkeit, von 09:00 bis 12:00 Uhr bei lustigen Sportspielen ihre Kräfte zu messen. Sportsachen nicht vergessen.

Teilnehmergebühr: 1 EUR

Kursangebote für Kinder und Jugendliche während der Ferienzeit

„Reitkurs“

13. bis 16. Oktober 2015, täglich 10:00 bis 12:00 Uhr
Reitanlage Saarstraße, Zwickau

Interessenten ab fünf Jahre können bei diesem Kurs den Umgang mit dem Pferd erlernen und natürlich auch das Reiten ausprobieren. Die Gebühr für einen Kurs beträgt 25 EUR. Die Bezahlung erfolgt zum Kursbeginn vor Ort.

Sport- und Spielgeräte des Kreissportbundes Zwickau e.V.

Sportvereine, Kindereinrichtungen, freie Träger der Jugendhilfe und andere Interessenten können Hüpfburg, Torwand und Spielgeräte ausleihen.

Bestellungen sind zu richten an:

Kreissportbund Zwickau e. V.
Stiftstraße 11, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 818911-0
Fax: 0375 818911-20

Kreissportbund Zwickau e. V.
Außenstelle Glauchau
Zimmerstraße, 08371 Glauchau
Telefon: 03763 2595
Fax: 03723 2388

Ausbildung mit Perspektive

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Glauchau und nimmt für 36 Städte und Gemeinden mit 230.000 Einwohnern in den Landkreisen Zwickau, Mittelsachsen und Erzgebirge die

Pflichtaufgabe der Trinkwasserversorgung wahr. Wir übernehmen Verantwortung für die Zukunft und bilden in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH junge Leute in den Berufen der Versorgungswirtschaft aus.

Für den Ausbildungsbeginn August 2016 bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w)**
- **Industriekaufrau/-mann**

Bereits als Einsteiger/-in werden Sie eingebunden in abwechslungsreiche und interessante Arbeitsaufgaben des jeweiligen zukunftsorientierten Berufsbildes.

Wenn Sie Spaß an Zahlen, moderner Technik, Freude an Teamarbeit und Umgang mit Menschen haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Ablichtung der Zeugnisse der letzten 2 Jahre und Nachweise über absolvierte Praktika bitte auf dem Postweg an:

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Hauptabteilung Kundenservice/ Personal
Obere Muldenstraße 63
08371 Glauchau

Haben Sie noch Fragen? Unser Personalwesen hilft Ihnen gern weiter.

Telefon: 03763 405-140
E-Mail: kerstin.fotschki@rzv-glauchau.de

Sie können sich auch gern auf unseren Internetseiten unter www.rzv-glauchau.de umfassend informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**DYNAMISCHE ELEGANZ.**

Der Neue ŠKODA Superb Combi.

Abt. enthält Sonderausstattung



Stil und Raum: zwei Welten, die der Neue ŠKODA Superb Combi perfekt miteinander vereint. **Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt im neu umgebauten Autohaus in Glauchau. Wir freuen uns auf Sie!**

Kraftstoffverbrauch / in l/100 km, innerorts: 7,9-4,7, außerorts: 5,4-3,6, kombiniert: 6,3-4,0. CO₂-Emission, kombiniert: 146-105 g/km, (gemäß VO (EG) Nr.715/2007). Effizienzklasse: C-A+

ŠKODA Autohaus
Bert Müller GmbH
Glauchau, Tel. 03763.797040
Meerane, Tel. 03764.50060
» www.skodanews.de

müller
GLAUCHAU - MEERANE

Vollbiologische Kläranlagen
www.BIOKLÄRANLAGEN.de
Ihr Fachbetrieb seit 22 Jahren
Beratung - Planung - Neubau oder Nachrüstung
Montage - Wartung - Service
abt.ec Abwassertechnik & Umwelttechnologien - Pohlteichweg 5 - 08107 Kirchberg
Telefon: 037602-66516

Die ŠKODA
Gefällt-mir-Wochen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Jetzt Gefällt-mir-Vorteile sichern!
Mit Editionsmodellen bis zu 3.600,- € Preisvorteil.

Für Ihren Gebrauchten 2.000,- € mehr!

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a.d. B 173
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30

www.skoda-zeidler.de

Willkommen
in **SACHSEN**

www.willkommen-in-sachsen.de

IHR KÜCHENPARTNER seit 25 JAHREN in der REGION

Jetzt:**Jubiläums-
rabatte sichern!****JELU KÜCHEN**

08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechenmarkt.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Das **INJOYmed Werdau** startet Ende September mit dem erfolgreichsten **Stoffwechsel- und Abnehmprogramm**

Die ca. 250 Teilnehmer in 2015 verloren im Schnitt 7 – 15 kg reines ungesundes Depotfett in drei bis sechs Wochen. Klingt erst mal unglaublich! ...aber lassen Sie sich überraschen. Wie es funktioniert und warum herkömmliche Diäten nicht bei jedem Funktionieren erklärt Ihnen Dipl. Ernährungswissenschaftlerin Aline Haustein. Sie wird Wert darauf legen, die Vorge-

hensweise und deren Hintergründe einfach und übersichtlich darzulegen. In leicht verständlicher Form erfahren Sie, warum diese Kur bei vielen Teilnehmern schnelle und dauerhafte Erfolge erzielt hat ohne den gefürchteten JOJO – Effekt. Sind hochwertige Vitalstoffe sinnvoll und wie sind sie richtig zu verwenden? Wie funktionieren Stoffwechsel-Aktivatoren und warum sind sie gerade bei dieser Stoffwechselkur so

wichtig? Warum kommt es hier nicht zu unangenehmen Heißhunger? Nur drei von vielen berechtigten Fragen, erhalten Sie alle Antworten während dieser Abnehm- bzw. Stoffwechselkur. Auf verständlicher Weise wird Ihnen erklärt, wie Sie sich sinnvoll in die Fettverbrennung begeben. (Bei Diabetes-Patienten wird der behandelnde Arzt über die Durchführung informiert.) Dieses Programm ist nachhaltig ange-

legt, da es auf eine langfristige sinnvolle und gesunde Ernährung abzielt und nicht auf kurzfristige (Schein-) Erfolge. Schnell abnehmen oder seinen Körper „nur“ etwas Gutes tun. Beides ist hier mit einer Leichtigkeit möglich, wie Sie das bisher so noch nicht kannten. Egal ob Sie sich für diesen Weg entscheiden, oder einen anderen finden, wir wünschen Ihnen ein gesundes, spannendes Leben mit optimalen

Bedingungen für Körper, Geist und Seele, wodurch die Qualität Ihres Lebens noch einmal deutlich gesteigert werden kann.

Terminvereinbarung: Montag – Freitag, 10.00 – 20.00 Uhr
Individuelle / Persönliche Beratung: montags und mittwochs 9.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 20.00 Uhr durch Dipl. Ernährungswissenschaftlerin Aline Haustein.

Erfolgreiche Teilnehmer am Injoy Stoffwechsel- und Abnehmprogramm



Hans-Dietrich P.
24 Kilo weg

„Im April 2014 habe ich meine Ernährung mit Hilfe der Stoffwechselkur komplett verändert. Fast 15 Kilogramm Körpergewicht waren nach den 21 Tagen schon weg. Inzwischen konnte ich alle Blutdruck-, Cholesterin- und auch Herztabletten absetzen. Heute esse ich bewusster und habe seither noch weitere 9 Kilo verloren. Ich fühle mich wohl und kann es jedem weiterempfehlen!“



Antje
6 Kilo weg

In Verbindung mit einem regelmäßigen Kraft- und Ausdauertraining habe ich jetzt mein Wunschgewicht zurück. Dank der professionellen Unterstützung des INJOY-Teams konnte Antje ihr Gewicht in nur 2 Monaten um fast 6 kg reduzieren.



Anne-rose B.

Seit drei Jahren trainiere ich regelmäßig hier im Injoy Werdau. Seit dem fühle ich mich beweglicher und fitter. Mit einer gezielten Ernährungsstellung konnte ich meine Körperfettwerte verbessern und habe einige Kilos abgenommen.



Ullrich W.
Wunschgewicht erreicht

„Während der gesamten Stoffwechselkur habe ich keinerlei Beschwerden gehabt, mir ging es sehr gut. Die Unterstützung vom INJOY-Team war mir ständig gegeben. ... Klare Koch- und Ernährungsvorgaben sowie das mentale Training für neue Denk- und Verhaltensmuster, das sind die neuen Erfolgsschlüssel für mein Abnehmen. ... Ich kann die Stoffwechselkur nur jedem empfehlen!“

für ein besseres Leben

INJOYmed
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Werdau
Plauensche Str. 43, 08412 Werdau
Tel.: (0 37 61) 88 15 15
info@injoy-werdau.de
www.injoy-werdau.de

